



Der Herbeder



Monatszeitung für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake

Nr. 218 • Juli 2011

Tage des Donners



Durch das Ruhrtal schallten wieder die Trommeln der Drachenboote. Seite 5

Foto: Christina Goldstein-Willems

Weitere Bilder bei www.goldstein-willems.de unter „Shop“

Ihr Profi-Service
rund ums Auto



EROLI
REIFEN

PARTNER

Felgen • Neu- & Gebrauchtreifen • Motorradreifen
Betreuung aller Leasing-Kfz
Sofort-Montage ohne Terminvereinbarung

www.reifen-eroli.de • E-Mail: erolireifen@arcor.de



Glückauf Straße 13
58456 Witten-Herbede (Westerweide)
Tel.: 0 2302 / 9 78 66 - 39 - Fax: 0 2302 / 9 78 68 86

Wittener Str. 110
58456 Witten-Herbede
Fax: 0 2302 / 76 08 87
Nur 150 m von der neuen Kfz-Zulassungsstelle entfernt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Kfz - Service



Frank Kioschis

Hauptstr. 32 • 58452 Witten
Tel.: 0 2302/91 23 43
Fax: 87 89 05
E-Mail: kfz.kio@gmx.de
www.kfz-kio.de

Urlaubs-Check

12€

Klimaanlagen-Service

Wir bieten Ihnen eine komplette
Klimaanlagen-Wartung

55€

ab

(inkl. Kältemittel und Kompressoröl)

Inspektion

inkl. Mobilitätsgarantie
zzgl. Material

49€

Allianz

Schwartz

Fachagentur **Allianz Bank**

Herbeder Getränke
Fritz

Partner der **GETRÄNKEWELT**

Fiege Pils/Leicht/Frei/Radler 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 12,19 € 	Salitos Tequila 6er Pack statt 5,94 € nur 2,97 € zzgl. Pfand - 50 % 
Diebels Alt 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 9,99 € 	Sinziger Mineralwasser/Medium 2,99 € 12 x 0,7 l zzgl. Pfand 
König 5 l - Fass 5,99 € 	Funny Frisch Chips ungarisch 175 g 1,29 € 

Angebote gültig bis 20.07.2011!

Wittener Straße 110 58456 Witten-Herbede Tel./Fax: 0 23 02 / 97 23 89
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

Nebenbei bemerkt . . .

(ehe) Essen ist bekanntlich Geschmackssache - dem einen schmeckt's, dem anderen nicht. Jeder Koch hat sicherlich ein offenes Ohr für berechtigte Kritik und beherzigt sie. Eine „Herbeder Gastro-Kritik“ in Form eines Blog-Eintrags, der jüngst als „Leser-Meinung“ in einer Tageszeitung abgedruckt wurde, ist vielen Wirten jedoch mächtig auf den Magen geschlagen - blieben im Raster des Kritikers doch nur zwei namentlich benannte Betriebe hängen, „wo's schmeckt“.

Trösten wir uns mit dem Wissen, dass Geschmack stets subjektiv ist, und die Gastronomie viel mehr zu bieten hat, als man beim Lesen des Beitrags vermuten durfte. Eine Pauschalkritik haben die Herbeder Wirte mit einem ebenso breiten wie internationalen Angebot nicht verdient. Schon gar nicht, wenn sich Kritik hinter der anonymen Maske eines Blogs verbirgt. Ein Übel, das im übrigen längst nicht nur die Gastronomie betrifft ...

Impressum

Herausgeber

Ernst Heßmann
 Am Berge 8
 58456 Witten-Herbede
 02302-73255, Fax: -972534
 0171-5468314
 derherbeder@ish.de
 info@derherbeder.de
 www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
 Ernst Heßmann (verantw.)

Büro Bommern:

deltaTex GmbH
 Auf Steinhausen 30a
 58452 Witten
 Tel.: 02302/30239
 Fax.: 02302/32568

E-Mail: deltax@t-online.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009

Satz:
 Im Eigenverlag

Druck:
 MBR Print GmbH
 Hochofenstr. 18
 58135 Hagen

Verteilung:

Agentur für Direktwerbung
 M. Zubrowski, Holbeinstr. 2a
 45883 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209-48045

Auflage:

8000 Exempl., kostenlose Verteilung in Herbede, Buchholz, Durchholz und Kämpen. Heven-Lake und Heven-Dorf

Zeche Nachtigall

Bildhauern und Töpfern

Workshops im Industriemuseum

Freitag, 15., bis Sonntag, 17.

Juli 18 - 21 Uhr (Fr), 10 - 16 Uhr (Sa/So) Bildhauerworkshop für Erwachsene - mit Steinbildhauerin Christina Clasen (50 € inkl. Material und Museumseintritt)

Sonntag, 17. Juli

11 - 17 Uhr MontanTicketRuhr - Industriekultur erfahren. Unter Tage - Heißes Eisen - RuhrtalBahn. Erw. 17,50 €, Kinder (6-14 J.) 10 €, Familien 40 €. 14.30 Uhr Führung durch die Ausstellung *Trabajadoras del Mundo* - Frauenarbeit. 15 - 16.30 Uhr Natürlich Nachtigall - Tiere am Industriemuseum - Naturführung mit Birgit Ehses (2 € plus Museumseintritt)

Freitag, 22. Juli

15.30 - 17.30 Uhr Naturwerkstatt Nachtigall - Papierschöpfen - Kreativworkshop (Anmeldung erforderl., 5 € inkl. Material und Eintritt)

Sonntag, 24. Juli

14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe

- Themenführung zum Bergbau auf der Zeche Nachtigall

Dienstag, 26. Juli

15 - 17 Uhr Zechen-Safari - Mit der Lupe unterwegs im Wald und auf der Wiese (Kosten inkl. Museumseintritt 5 €, Anmeldung erbeten)

Sonntag, 31. Juli

14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr - Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

August

Donnerstag, 4. August

14 - 17 Uhr Figuren töpfen - Workshop für Kinder von 6 - 11 Jahren mit der argentinischen Künstlerin Cecilia Herrero-Laffin (Anmeldung erforderlich, Kosten: 5 € inkl. Material und Museumseintritt)

Sonntag, 7. August

14.30 Uhr Alles aus einem Berg - Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg (um Anmeldung wird gebeten)

Im Bethaus

Eine historische Adresse

Seit 1830 hat es viel erlebt, das Bethaus der Bergleute im Muttental: nach dem Ende des Bergbaus im Muttental ist es heute eine touristische Attraktion erster Sahne!



Dass das so ist, dafür sorgt ein eingespieltes, kreatives Team:

Von links: Silvia (die gute Seele), Volker (der Glücksschmied), Jochen (der Spitzenkoch) und Bruce (der „Haushund“)

Volker schmiedet heute wieder da, wo früher die Schmiede für den Bergbaubedarf war, und die großen sowie vor allem die kleinen Besucher freuen sich, und alle hoffen, dass es noch lange so bleibt, wie es ist. Jochen (der immer ein „Leckerchen“ für Bruce parat hat), bietet an den Wochenenden (und auf Bestellung) hervorragende Gastronomie und Silvia sorgt für ein ausgewogenes Angebot an Getränken sowie eine tolle Kuchenauswahl.

Linolschnitt von Michael Lukas aus Langendreer.



...und immer wieder gibt es besondere Attraktionen und Überraschungen: So zu Pfingsten, als Michael Lukas aus Langendreer Linoldrucke herstellte, wie das Bethaus, ein phantasievolles Muttental-Wappen und vieles mehr.



Die Gruppe im Sauerland.

Fotos: Ulrike Aden

Jens, der Pfingstkönig Schützen-Freizeit im Sauerland

Am 10. Juni startete der Bürger- und Sportschützenverein Herbede 1850 mit großer Mannschaft und viel Gepäck zur traditionellen Pfingstfreizeit nach Olsberg-Bruchhausen zur Fischerhütte.

Zunächst hieß es, Zelte aufbauen, Essen machen. Den Abend verbrachte die Gruppe dann gut gelaunt in der Fischerhütte. Wie es weiter ging, schildert Pressereferentin Ulrike Aden:

„Nach ausgiebigem Frühstück fuhren wir alle zusammen zur Sommerrodelbahn, auf der alle versuchten die höchsten Geschwindigkeiten zu erzielen. Ein gelungener Spaß für groß und klein bei herrlichem Sommerwetter. Wieder an der Hütte angekommen, genossen wir noch ein wenig die Sonne oder gingen am kleinen See direkt an der Hütte zum Fischen.

schon mit dem Mittagessen.

Dann gingen wir zum Vogelschießen über, welches unser König, Hans-Hugo der I., persönlich eröffnete. Die Krone des freundlicherweise von Heinz Wiesmann gebauten und gestifteten Vogels holte Lukas Böll. Das Zepter fiel durch den Schuss von Philipp Jürgenliemk, der Apfel durch Dennis Kuhenn. Den rechten Flügel holte Maik Diergardt, den linken Erika Piering. Nachdem alle Insignien geschossen waren, traten die Schützen zur letzten Runde um die Pfingstkönigswürde an. Nach ein paar spannenden Runden holte dann Jens Bernd-Striebeck den Vogel von der Stange. Der neue Freizeitkönig wurde mit einem dreifach kräftigen Horrido begrüßt.



Am nächsten Morgen mussten wir leider schon Abschied nehmen von unserer Fischerhütte und machten uns auf den Weg nach Bestwig, wo auf uns im Restaurant „Highway Man“ ein abschließendes Burger-Menü wartete. Wieder zuhause angekommen, waren wir uns alle einig, dass wir wären gerne noch geblieben wären. Aber die nächste Pfingstfreizeit kommt bestimmt.“



Aufstieg zu den Steinen

Lanwehr Heizöl
MINERALÖL
Tel.: 02302/914250
Witten • Liegnitzer Straße 42

Dann wurde auch schon der Grill vorbereitet und kurze Zeit später hieß es dann: Essen fassen. Gut gesättigt ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen. Am Sonntagvormittag ging es dann nach dem Motto „der Berg ruft“ hinauf auf die Bruchhauser Steine.

Als wir den Aufmarsch, welcher für den ein oder anderen aufgrund der Anstrengungen am Vorabend vielleicht schwerer war als gedacht, gemeistert hatten, bot sich uns ein atemberaubender Ausblick über das Sauerland. Zurück an der Fischerhütte, erwartete man uns

RESTAURANT
MELE PALACE
Herbederstr. 148
Tel.: 02302/59246 58455 Witten
Unser Angebot: Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten servieren wir eine Flasche griechischen Rotwein gratis!

Feiern mit Atmosphäre und Tanzmöglichkeiten
Gaststätte „Am Pütt“
Inh. Yvonne Freudenreich
Kirchstraße 18
(direkt an der ev. Kirche)
58456 Witten
Tel. 0 23 02/ 7 71 22
Großes Sommerfest
Freitag, 15.07.2011
ab 17.00 Uhr
Live-Musik
ab 19.00 Uhr
Be'blessed & Überraschungsband
Leckeres vom Grill & Bierwagen
Eintritt frei!
Jeder ist willkommen!
Öffnungszeiten: täglich 16 - 23 Uhr • Fr. und Sa. bis 1 Uhr
Mittwoch Ruhetag • Küchenzeiten: 17.30 - 22.30 Uhr

Live-Musik am „Pütt“ ... beim Sommerfest

Auf zum Sommerfest rund um die Traditionsgaststätte „Am Pütt“! Inhaberin Yvonne Freudenreich und ihr Team erwarten am heutigen Freitag, 15. Juli, ab 17 Uhr wieder viele Gäste, Freunde und alle, die Lust auf einen abwechslungsreichen Abend haben, rund um den „Pütt“ und auf dem Kirchplatz.

Ab 19 Uhr spielt dazu die Band „Be'blessed“ live - und versprochen ist auch, dass die Gruppe noch eine Überraschungsband mitbringt. Welche das sein wird? Darauf ist Yvonne Freudenreich selbst gespannt.

Für kühle Getränke sorgt ein Bierwagen und vom Grill werden leckere Gerichte angeboten. Wussten Sie übrigens, dass der „Pütt“ einen kleinen, aber feinen Biergarten hat? Es ist der älteste in ganz Herbede. Für das Sommerfest muss kein Eintritt bezahlt werden. Jeder ist willkommen!

**Freitag,
15. Juli
ab 17 Uhr**



ELEKTRO BLANK

★ Hausgeräte + Verkauf + Service ★

Miele

EFF

SIEMENS

jura

LAURASTAR

BOSCH

gorenje

Constructa

AEG

Helfen ist unser Handwerk!
Im Notfall innerhalb von 2 Stunden

★ Service für alle Fabrikate

★ Ersatzteile - Verkauf

★ Einbaugeräte aller Art

★ Garantieverlängerung bei
Neugeräten auf 5 Jahre
ab 29.- €

★ günstige + gute Gebrauchsgüter
inklusive 1 Jahr Garantie

Waschmaschinen
Kühl-Gefrierer • Trockner
E-Herde • Spülmaschinen
usw., auch wenn nicht
bei uns gekauft
Vor-Ort-Beratung
bei Ihnen zu Hause
auf Wunsch möglich
ohne Aufpreis
0,- € Anfahrtkosten

Wittener Str. 5 • 58456 Witten-Herbete

Tel.: 0 23 02 - 9 73 88 83 • Mobil: 0172 - 17 16 914

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr 10 - 13 / 15 - 17 Uhr
Mi + Sa 10 - 13 Uhr

Der aktuelle Bericht



Die Reisegruppe im Schloss Nymphenburg bei München.

München begeisterte SPD-Ortsverein auf Tour

Wie in jedem Jahr hatte der Ortsverein Buchholz-Kämpen der SPD seine Mitglieder und deren Freunde zu einer **Mehrtagesfahrt** eingeladen.

Sie führte in diesem Jahr nach München, nachdem man seit 2003 vor allem europäische Hauptstädte besucht hatte, beginnend mit unserer eigenen und über Paris, London, Brüssel, Wien und Prag bis Luxemburg im letzten Jahr. Das Interesse an der Fahrt war in diesem Jahr so groß, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Aber für die Mitreisenden hat sich die Reise wieder gelohnt. Es war ein Erlebnis für alle, einmal in das quirlige Großstadtleben Münchens, vor allem auf dem Marienplatz, eintauchen zu können, bei einer Stadt-

führung viele Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen, mit einer Bimmelbahn durch das Olympiazentrum zu fahren und abends in eine der originellen Gaststätten einzukehren - oder ein Orgelkonzert in St. Peter zu besuchen.

Ein Tag wurde für einen Ausflug zum Tegernsee, nach Bad Tölz und zum Kloster Ettal genutzt. Zum Abschluss besuchte die Reisegruppe Schloss Nymphenburg und nutzte die Gelegenheit, durch den schönen Park zu bummeln, bevor es wieder in Richtung Heimat ging.

Viele Mitreisende erklärten, sich schon auf die Reise im nächsten Jahr zu freuen, in deren Mittelpunkt wieder eine große europäische Stadt stehen soll.

Erich Wiggers



Diese Angebote sind gültig bis 22.07.11 **Aktion**



Bitburger

20 x 0,5 L zzgl. Pfand

11,99 €



Veltins

20 x 0,5 L zzgl. Pfand

11,99 €



Gerolsteiner Classic/Medium

12 x 0,7 L zzgl. Pfand

3,99 €



Lübzer Pils

20 x 0,5 L zzgl. Pfand

8,99 €

6 € günstiger - nur so lange der Vorrat reicht!

Achtung: Die Angebotspreise sind keine Lieferpreise!

Wir liefern nach Herbede, Durchholz, Heven, Vormholz, Buchholz, Bommern, Stiepel, Weitmar, Wiemelhausen

Ein Anruf genügt: 0 23 02 / 9 61 53 90

Hörst Getränke • Inh.: Sebastian Prange

Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr • Sa. 8.30 - 16.00 Uhr

Westerweide 35 • 58456 Witten-Herbete

„DER HERBEDER“ ERSCHEINT WIEDER

AM 12. AUGUST 2011

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
5. AUGUST 2011

Anzeigen und Redaktion:

Tel.: 02302/73255, Fax: 02302/972534, Mobil: 0171/5468314

Büro Bommern: Tel.: 02302/30239, Fax.: 02302/32568

E-Mail: derherbeder@ish.de

derbommeraner@ish.de

oder deltax@t-online.de



Wie ein Ei dem anderen glichen sich die vierbeinigen Hauptfiguren beim „First Irish Terrier Rumble“ am letzten Samstag in Durchholz. Dort hatten die Betreiber der Hundeschule „canis familiaris“ zum Treffen eingeladen - und Herrchen und Frauchen von gut 35 Irish Terriern waren mit ihren „roten Teufeln“ gekommen, um sich auszutauschen, spazieren zu gehen, auf dem Parcours zu üben oder einfach nur zu essen und zu trinken.

Tage des Donners verhalten ohne Donnerwetter

Diesmal gab es kein Donnerwetter von oben, dafür aber wurden die Drachenboot-Teams bei den 13. „Days of Thunder“ am Kanu-Club Witten e.V. am 2. und 3. Juli das eine ums andere Mal nass. Bei durchwachsenem Wetter erlebten 86 Teams 95 furiose Rennen.

Viele Gruppen hatten sich auf der Campingwiese eigene Bereiche abgesteckt und mit Fahnen, Toren und Schildern geschmückt. Trotz des eher kühlen Wetters wurde am Freitagabend und Samstagabend kräftig gefeiert - ebenfalls ohne Donnerwetter etwa durch in ihrer Nachtruhe gestörte Anwohner: Bei der „Night of the Dragon“ wurden die Lautsprecher um 0 Uhr abgeschaltet..

Der Kostümpokal wurde in diesem Jahr an die Rockland Gravedigger vergeben, die mit Kutten, Schaufeln, einem Sarg und Mumien andere kostümierte Teams wie die Witteringer oder die Hausdrachen besiegte. Weniger vorn waren sie in der Gesamtwertung: Im Fun-cup belegten sie nur Platz 21 (von immerhin 60 Teams). Die (Drachen-)Nase vorn hatten hier die KreisdraCHEN (1.), die Drexelius Dragons (2.) und die



Jubel und strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung des Schülercups 2011.

KSV Meisterjäger (3.). Die Schnappschildkröten (1.), die Hausdrachen (2.) und die Dragonpatrol waren bei den Damen erfolgreich, die Kategorie Sport gewannen die Emscher-Lippe-Drachons vor HKC-Hardliner (2.) und Dragoner (3.)

Am Schülercup, der am Samstag darauf, den 9. Juli 2011, stattfand, nahmen 64 Schülerteams aus Witten und Umgebung teil. Wie in jedem Jahr waren viele Teams wieder toll kostümiert und haben so um den Outfitpokal gekämpft. Den 1. Platz gewann das Team Teetanic (kl. Foto), das als Tee-



beutel verkleidet antrat, vor Ali Baba und zu wenig Räubern (2.) und dem Married Boat (3.). In der Pause zwischen den Vorläufen und den Finalläufen traten die Teams des Kanu-Club Witten e.V., die Water Arrows (Jugend) und die Thunder Drags (Erwachsene), gegen-

einander an. Dabei gewannen die Water Arrows knapp. Nach den Finalläufen begann gegen 18.30 Uhr die Siegerehrung. Dabei kam es zu folgenden Platzierungen:

Klasse 5: Banana Boat Crew (1.), the bLue piRates (2.), Bechtis Monster (3.).

Klasse 6: Disco Freaks (1.), ASC Funny Dragons (2.), Die Peanuts 28 (3.).

Klasse 7: Radaudampfer (1.), Hardenstein DragonKIDS (2.), AMG-Fire-Drachons (3.).

Klasse 8: Meine Mudda (1.), Boot (2.), Dönertiere (3.).

Klasse 9/10: Lords of the Dragons (1.), Crazy Green Ruhr Dragons (2.), no name (3.).



Die Trommler gaben den Takt an bei den Days of Thunder.

Water Arrows Landesmeister

Am 18. Juni fanden in Duisburg die 3. Offenen NRW-Landesmeisterschaften im Kanudrachenboot statt. Mit dabei die Water Arrows des Kanu-Club Witten e.V. mit Trainer Mario Arling und Steuerfrau Ann-Christin Arling. Mit einer grandiosen Leistung wurden die Water Arrows auf allen drei gefahrenen Distanzen Landesmeister. Sie gewannen über 200 m und 500 m die drei gefahrenen Läufe und sicherten sich so jeweils Platz 1. Das 2000-m-Rennen gewannen sie mit 45 Sekunden (!) Vorsprung auf den Zweiplatzierten.

Grütter's
Party-Service

Wir lieben Lebensmittel.

Sehr geehrte Kundschaft!

Der Name Grütter steht für eine lange, traditionelle Familiengeschichte in Fleischerhandwerk. Qualität, Service und Frische stehen seit mehr als 60 Jahren als Aushängeschild der Familie. Nunmehr gilt es für uns, diese Tradition weiterzuführen.

Ihre Familie: *Sybil Grütter Robert Grütter*

EDEKA Markt
Dominik Grütter
Meesmannstraße 37 • 58456 Witten-Herbede

0 23 02 / 97 20 26
www.party-service-gruetter.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 18.00 Uhr

Mitten in Witten!

Privatärztliche Gemeinschaftspraxis



Mark Warnecke
Arzt

Dr. med. Jörn Heinze

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie; Sportmedizin, Chirotherapie Ernährungsmmedizin



Tel.: 02302 / 20 22 69 2 • Flaßkuhle 6, 58452 Witten
kostenlose Parkplätze hinter der Villa

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8:30 - 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Der aktuelle Bericht

Energie-Effizienz-Region EN-Kreis startet neue Initiative

Heute schon an Morgen denken: Der EN-Kreis ist auf dem Weg, eine „Energie-Effizienz-Region“ zu werden.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsagentur des Ennepe-Ruhr-Kreises haben die kommunalen Energiedienstleister, die AVU und die Stadtwerke



Mitinitiator Uwe Träris, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten

Witten, das neue Projekt vorgestellt. Ziel ist es, den Energieverbrauch in der Region umfassend zu bilanzieren und zu bewerten. Dazu werden zum Beispiel die Bereiche Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Industrie sowie Strom- und Gasverbrauch erfasst.

Global denken, lokal handeln heißt die Faustformel für einen aktiven Klimaschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen. Das funktioniert in der Wohnung, im Büro, im Unternehmen und natürlich im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung der Region liegen in einem möglichst energieeffizienten Handeln und im sinnvollen und wirtschaftlichen Ausbau der erneuerbaren Energien. Nur so kann auch in Zukunft die Versorgungssicherheit der Region gewährleistet und aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beigetragen werden. Deshalb haben sich die kommunalen Energiedienstleister und die EN-Agentur zusammengeschlossen und werden in der Initiative „Energie-Effizienz-Region EN“ gemeinsam aktiv.

Im Mittelpunkt der Initiative steht die Energieeffizienz. In einem ersten Schritt werden daher in den kommenden Wochen Daten der Energieverbräuche aller Sparten und der damit zusammenhängende CO₂-Ausstoß gesammelt und ausgewertet. „Im September werden wir die Ergebnisse dieser umfassenden Bestandsaufnahme präsentieren können. Daraus ergeben sich wiederum Handlungsfelder, die von allen

Akteuren im Kreis selbstständig realisiert werden sollen“, erläutert Jürgen Köder, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH, die Vorgehensweise.

Mitinitiator Uwe Träris, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten, erklärt: „Das Konzept hinter unserer Initiative ist kein politisches Statement oder gar eine Aufzählung einzelner Energiesparmaßnahmen. Wir wollen vielmehr herausfinden, wie Energienutzer, Energieproduzenten, Dienstleister und

die einzelnen Kommunen gemeinsam den Umgang

mit Energie optimieren können“. Denn Regionen könnten durch die frühzeitige Umsetzung von Energieeffizienz- und Energieeinsparmaßnahmen eine energiepolitische Vorreiterrolle übernehmen. Dabei komme den kommunalen Energieversorgern eine zentrale Funktion zu: Durch die Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen könnten sie einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Energieeffizienz leisten.

Ab 2013 kein Atomstrom

Für Träris ist klar: „Mit unseren Beteiligungen am Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in Hamm-Uentrop, dem im Bau befindlichen Steinkohlekraftwerk in Lünen und am Offshore Windpark West II vor Borkum werden wir ab 2013 die für Witten benötigten Strommengen selbst produzieren. Wir müssen dann keinen Atomstrom mehr dazukaufen“, erklärte der Dipl.-Volkswirt gegenüber dem „Herboder“.



Bestattungshaus Witthüser GbR

Erd-, Feuer- und Seebestattung |
Erledigung aller Formalitäten |
Tag- und Nachtdienst |
Sterbegeldversicherung |
Überführung |
Eigene Druckerei |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbode
Ladenlokal: Meesmannstraße 62 · 58456 Witten-Herbode
Telefon: 02302/97017 · Telefax: 02302/97018

SIND SIE NOCH GANZ DICHT*?

Wir überprüfen Ihren Abwasserkanal mit modernster TV-Kamera.

Dirk Hasenack Gebäudediagnostik
Marderweg 3, 58454 Witten
Fon: 02302 2770225
Fax: 02302 9786023

* Der Gesetzgeber verlangt von Hauseigentümern nach § 61a LWG durch ein **zertifiziertes Unternehmen** eine **fristgerechte Dichtheitsprüfung** ihrer Abwasserleitung.

Laut Landeswassergesetz NRW erfüllen wir diese Kriterien.

Die Frist läuft www.nebenkosten-einsparung.de

Aus den Parteien



Der neue Vorstand der CDU Herbede um Claudia Gah (Mitte).

Claudia Gah Vorsitzende Wechsel beim Ortsverband Herbede

Einstimmig wurde die **Ratsfrau Claudia Gah** in der **letzten Jahreshauptversammlung** zur **neuen Vorsitzenden der CDU Herbede** gewählt.

Ihre Stellvertreter sind Kartinah Wrobbel und Andreas Günzel, der bisherige Vorsitzende, der nicht mehr kandidierte. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Christel Stracke, Ute Lange, Hans Brocke, Hubertus Kliegel, Kevin Rübenstahl und Maik Grünewald.

Die Vorsitzende forderte die konstruktive Mitarbeit ihres neuen Vorstandes ein. Sie versprach, sich für den Ortsteil

Herbede einzusetzen: „Es gibt viele Probleme zu lösen“.

Zum Thema „Liebenswertes Herbede, Einkaufsort nahe am Kemnader See“ wird es im Herbst eine Veranstaltung geben. Die Vorteile der Nähe Herbedes zum Kemnader See sollten für Veränderungen ausgenutzt werden.



Die Weichen sind gestellt.

Claudia Gah gab einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Wer Ideen hat und sich für die Arbeit der Herbeder CDU interessiert, ist herzlich willkommen.

Christel Stracke



Gisa Grote denkt nicht ans Aufhören

Gisa Grote (Bildmitte), Vorstandsmitglied des SPD Ortsvereins Herbede, feierte am 27. Juni ihren 65. Geburtstag. Es gratulierten die Ortsvereinsgenossinnen Maria Knoll (links) und Helga Hamdorf-Bruckmüller (rechts). Gisa Grote denkt noch lange nicht an den Ruhestand: Neben der Ortsvereinstätigkeit arbeitet sie weiterhin als Angestellte beim SPD-Unterbezirk EN. Die Herbeder SPD wünscht alles Gute und weiterhin viel Kraft für die vielen vor uns liegenden Aufgaben.



Georg Klee

Garten- und Landschaftsbau

Tim Hagen



...Neugestaltung

...Pflasterarbeiten

...Erdarbeiten

...Wegebau

...Gartenpflege

Föhrenweg 37 • 58456 Witten

Tel./Fax: 02324 / 9656062 • Mobil: 0173 / 2643129

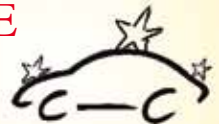
E-Mail: garten-hagen@gmx.de



AUTOPFLEGE

BEULENDOKTOR LIPINSKI

REIFEN & SERVICE



**Lackversiegelung - klar -
vor dem Urlaub!**

Damit Mücken und

Vogelkot keine Chance haben!

**schon ab
25,- €**

SEIT 15 JAHREN... SEIT 15 JAHREN... SEIT 15 JAHREN...

Liegnitzerstr. 42
(Tankstellengelände Lanwehr)
58454 Witten

www.auto-pflege-lipinski.de



0 23 02 / 88 86 86

Elhami und Mirbeiksabzevari

Tel. 02302 / 27 55 14

Mobil: 0176 / 629 66 283

Wideystr. 29 58452 Witten

Nach Wunsch auch Hausbesuche



KOSMETIK

NAGELSTUDIO

PERM. MAKE-UP

ENTHAARUNG-

MIT FADENTECHNIK



ALLE KASSEN BEI ÄRZTLICHER VERORDNUNG UND PRIVAT

PODOLOGIE

Med. Diabetiker-Fußpflege

www.podologie-und-kosmetik.de

Stadtmeister 2011

Toller Erfolg der F-Jugend des HSV

Die F-Jugend der Handballer vom HSV-Herbede trat am Sonntagmorgen, den 3. Juli, in der Fritz-Husemann-Halle zur Stadtmeisterschaft 2011 an.

Die gegnerischen Mannschaften waren Wittener TV und TuS Bommern. Das erste Spiel bestritten der TV und der TuS. Bommern gewann das Spiel. Die

Trainerinnen Nina Gerhartz und Denise Wiecek beobachteten das Spiel genau. Das nächste Spiel bestritt dann der HSV Herbede gegen den TuS Bommern. Die Trainerinnen

beschlossen, den Spielmacher von Bommern konsequent zu decken. Diese Taktik ging auf und Herbede gewann mit 3:2. Der nächste Gegner war der Wittener TV. Die Herbeder verschliefen die ersten Minuten, so dass der WTV mit 4:0 in Führung ging. Die F-Jugend kam nun besser ins Spiel und holte Tor für Tor auf. Jedoch stand es eine Minute

vor Schluss immer noch 8:6 für den WTV. Durch eine kämpferische Leistung der F-Jugend konnte in den letzten 45 Sekunden das 8:7 und in den letzten 15 Sekunden der Ausgleich geworfen werden.

Mit dieser Super-Mannschaftsleistung gewann die F-Jugend des HSV Herbede die Stadtmeisterschaft 2011. Ein toller Erfolg, der Spaß auf den Handball-Sport macht. Sollten auch Sie bzw. Ihre Kinder Interesse an unse-



Die F-Jugend ist Wittener Stadtmeister. Die Jungs freuen sich mit ihren Trainerinnen über den schönen Erfolg.

Wenn Sie gerne mittwochs ab 16 Uhr zum Training in die Horst-Schwartz-Halle nach Vormholz kommen. Weitere Information über die Jugenden vom HSV-Herbede finden Sie auf unserer Internetseite www.hsv-herbede.de



GEORGE GINA & LUCY

Sonnenbrillen & Korrektionsfassungen

Einführungsangebot:

10 %

auf alle Fassungen

Angebot gültig bis 31.07.2011

Andreas Hake
optik + mehr

Hier wird Beratung groß geschrieben!

Andreas Hake, Meesmannstr. 70, 58456 Witten, Tel.: 02302 / 972700

Der aktuelle Bericht



Tobias Oelfke (lks.) löst Michel Brandt-Pollmann ab.

Tobias Oelfke Rotaract-Präsident

Am 1. Juli feierte der Rotaract Club Witten-Wetter-Ruhrthal seine alljährliche Ämterübergabe, die in diesem Jahr erstmalig im Zechenhaus Herberholz im Muttental bei Holger Sabo begangen wurde.

Zur Erläuterung: Der Name Rotaract setzt sich zusammen aus „Rotary“ und „Action“. Es ist ein Serviceclub, der jungen Leuten zwischen 18 und 32 Jahren die Möglichkeit gibt, sich sozial zu engagieren. Die drei Säulen des Clubs sind „Helfen – Lernen – Feiern.“ Am meisten geprägt wird jeder Rotaract-Club durch seine Mitglieder und Gäste. Jeder Club ist verschieden und hat sich selber eigene Schwerpunkte unter dem gleichen Motto gesetzt!

Past-Präsident Michel Brandt-Pollmann übergab die Präsidentennadel an Tobias Oelfke aus Herbede, der wiederum sein Amt als Schatzmeister an Christian Hardt übergab. Zu den Zielen des neuen Präsidenten zählen vor allem der Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Johanna-Ruß-Haus (Kinderwohnheim in der Rüsbergstraße) sowie die Gewinnung neuer Mitglieder.

Alle Interessierten können sich bei Tobias melden unter 0163-4672551

Fliesen d'Hone

Salinger Feld · 58454 Witten
Tel. (02302) 80 466
Fax (02302) 27 83 98
www.fliesen-dhone.de

von Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Klinker, Naturstein...

➤ Ausstellung
➤ Verlegung
➤ Verkauf

Ruhrbike-Festival lockt auf den Harkortberg

Marathon nicht mehr möglich - stattdessen spannende Rundrennen

Am 16. und 17. Juli 2011 wird zum neunten Mal das Ruhrbike-Festival in Wetter stattfinden.

Allerdings ohne den geliebten und gleichzeitig gefürchteten Ruhrbike-Marathon. Wesentlicher Grund ist, dass an für die Durchführung unverzichtbaren Passagen Waldeigentümer die erforderliche Erlaubnis zum Befahren ihrer Grundstücke verweigert haben. Damit haben sich die seit längerem gehegten Befürchtungen des Veranstalters leider bewahrheitet.

Als Alternative wird er im Rahmen der Nutrixion Marathon Trophy auf dem Harkortberg jeweils ein 2- und 3-Stunden Rennen durchführen. Der Verlauf der fast acht Kilometer langen Runde wird sowohl

kortberg und wieder zurück transportiert. Auf Grund der geringen Parkmöglichkeiten rund um das Veranstaltungsgelände wird dringend geraten, den Shuttle-Bus zu nutzen. Die 2- und 3-Stunden-Rennen auf dem Harkortberg beginnen am Samstag um 12, die Rennen um den SKS-NRW-Cup am Sonntag um 9 Uhr.



Elemente der Marathonstrecke als auch Elemente der Cross-Country-Strecke aufweisen.

Der Start findet für alle Rennen am „Harkorturm“ statt und führt das Feld in den angrenzenden „Harkortforst“. Nach einer 300 Meter langen, leicht ansteigenden Schotter-Passage wird das Feld auf die erste Schotter-Abfahrt geschickt. Nach der Durchquerung einer „Doppel-S-Kurve“ bereiten sich die Fahrer auf die erste schnelle Abfahrt vor.

Die „Abus-Schneise“ ist eine 100 Meter lange Holzrückenpassage, die aufgrund der zahlreichen engen Kehren und tückischen Wurzelquerungen jede Menge Fahrvermögen erfordert.

Außerdem werden an diesem Wochenende alle Rennklassen des SKS-NRW-Cup und des Berg-Junior-Cup starten, so dass für alle Altersklassen ein Rennen dabei ist. Es steht wieder ein kostenloser Shuttle-Bus zur Verfügung, der sowohl die Zuschauer als auch die Sportler von dem ausgeschilderten Parkareal im Gewerbegebiet „Schöntal/REME“ auf den Har-



Unsere Energiespar-Offensive 2011 geht weiter - mit dem Solarpotenzialkataster für Witten. Fakten über Solarenergie für Hausbesitzer.

Zugang über www.sparkasse-witten.de



Gerade gewerblich genutzte Gebäude bieten oft viel Fläche für ertragreiche Solaranlagen. Mit unserem Solarpotenzialkataster zeigen wir Ihnen konkrete Fakten, individuell berechnet für Ihre Gebäudedachflächen! Eignet sich Ihre Dachfläche? Was kostet die passende Photovoltaik-Anlage? Wieviel Energie liefert sie? Was spart sie an CO2 ein? Und wir berechnen die Wirtschaftlichkeit - ob Ihre Anlage sich selbst bezahlt und wie schnell sie Ertrag abwirft! Gut. Gut für Witten. Gut für Sie. Sparkasse Witten.

HÖRGERÄTE
STENEBERG



Sommerangebot
 Noch bis zum 30.08. liefern wir die Oticon & Siemens Fernbedienungen für 150 € statt 180 €. Regeln Sie unauffällig und bequem Lautstärke und Hörprogramm und nutzen Sie weitere Funktionen Ihres Hörsystems voll aus. Wir beraten Sie gern!
„Gutes Hören ist Vertrauenssache“
 Ihr persönlicher Hörberater in Herbede, Andreas Kosch
 Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten
 ☎ 0 23 02 / 9 73 08 55 • www.hoergeraete-steneberg.de

Winterangebote
jetzt buchbar!

REISEBÜRO STORCHMANN
 58456 Witten • Meesmannstr. 47 ☎ 02302 - 9 17 50 50 • Fax 02302 - 9 17 50 59
www.storchmann-reisen.de

Ruhebank an der Ruine

Anwälte spenden an Burgfreunde

Die Burgfreunde Hardenstein e.V. freuen sich über eine neue Bank auf dem Gelände der Ruine. Die Rechtsanwälte Helmut Kleingarn und Christian Geier spendeten diese den Burgfreunden. Das Bild zeigt Rechtsanwalt Christian Geier mit dem Vorsitzenden der Burgfreunde,



Hans Dieter Radke, bei der Übergabe der hölzernen Parkbank, die am Eingangsbereich der Burg zum Verweilen einlädt. **Jürgen Purbst**



Der aktuelle Bericht

Seh- und Hörtest kostenlos

Unterstützung für Blindenmission

Hören wie ein Luchs und Sehen wie ein Adler – das wünscht sich jeder! Wie gut die Augen und Ohren derzeit sind und was man tun kann, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern, können Besucher am heutigen Freitag vor Storchmann, neben der Sparkasse, Meesmannstr. 47, von 10 bis 16 Uhr kostenlos testen lassen, denn dort macht das Seh- und Hörtestmobil der Christoffel-Blindenmission (CBM) Station.

„Rechtzeitig untersucht und behandelt sind viele Augenkrankheiten und Hörprobleme vermeidbar“, sagen Augenoptikermeisterin Julia Orthbandt und Hörgeräteakustikermeister Andreas Kosch. „Doch selbst bei bereits bestehenden Einschränkungen kann man mit der heutigen Technik noch viel verbessern.“

Dazu seien regelmäßige Tests nötig, um Probleme rechtzeitig zu erkennen.

Doch diese Chance würden, laut Andreas Kosch, leider noch zu wenige Menschen wahrnehmen.

Weltweit gibt es etwa 600 Millionen Hörgeschädigte und rund 39 Millionen Menschen sind blind. 80 Prozent der Betroffenen leben in Entwicklungslän-

dern. Viele davon können sich keine Behandlung leisten. Hier hilft die CBM. Allein 2009 erhielten über 480 000 Menschen mit Hörproblemen einen Gesundheits-Check in den CBM-geförderten Projekten – mit anschließender Behandlung, falls nötig. Über 675 000 Menschen wurden am Grauen Star operiert und erhielten so – zum Teil nach jahrelanger Blindheit – ihr Augenlicht zurück.

Mission hilft seit über 100 Jahren

Die CBM engagiert sich bereits seit mehr als 100 Jahren für behinderte Menschen. Die beiden ortsansässigen Firmen, Optik Orthbandt und Hörgeräte Steneberg, die ihre Ladenlokale in der Wittener und Vormholzer Straße haben, unterstützen die



cbm
gemeinsam mehr erreichen

CBM mit 2 € je durchgeführtem Seh- und Hörtest und freuen sich über eine rege Unterstützung

der Herbeder Bevölkerung für diesen guten Zweck.

Öffnungszeiten Hör- und Sehtestmobil auf dem Platz vor Storchmann:

Freitag, 15. Juli;
 Sehtest von 10 bis 16 Uhr,
 Hörtest von 10 bis 16 Uhr

Ein halbes Jahrhundert

50. Waldfest der Bommerholzer Wehr

Wenn sich auch das Wetter eher launisch gab – die gute Laune ließen sich die Blauröcke der Bommerholzer Feuerwehr nicht vermiesen. Immerhin gab es bereits das 50. Waldfest in Folge in den Beckmannschen Waldungen an der Hiddinghauser Straße zu feiern.

Ein Jubiläum, das es in sich hatte, mit vielen Programm-Highlights und stimmungsvoller Musik durch die deutsch-ungarische Showband „Donau Power“. Die Jugend-Feuerwehr Bommern zeigte ihr Können. Für eine realistische Schau-Übung der Löscheinheit Herbede hatte Gerd Appuhn sein im Umbau befindliches Haus zur Verfügung gestellt. Es

galt, nach einem „Wohnungsbrand“ eine verletzte Person mit der Drehleiter vom Dach zu bergen und das Feuer zu löschen. Der Sonntag klang mit viel Gesang der benachbarten Chöre wie Lyra, MGV Bommerholz und Durchholz gemütlich im Buchenwäldchen aus.



Das „Verpflegungsteam“



Umlagert - der Tombolastand



Übung der Herbeder Wehr

Nachruf

Zum Tod von Dietmar Thiele

Er war ein „Markenzeichen“ in und für Herbede und hat über Jahrzehnte das Erscheinungsbild und die Atmosphäre unseres Ortsteils entscheidend mit geprägt.

Eine Bereicherung für die Einkaufsmeile in der Meesmannstraße war und ist das Geschäft mit seinem ausgewogenen Angebot an Drogerie- und Reformhausprodukten. Dietmar war hier stets präsent, mit seinem ausgeglichenen, gemütlichen und trotzdem engagierten Naturell.



Dietmar Thiele - ein Herbeder „Urgestein“ - ist tot.

Stets ansprechbar!

Über das Engagement fürs eigene Geschäft hinaus setzte er sich aber in hohem Maße auch für das Wohl des gesamten Einzelhandels in Herbede ein: In der Werbegemeinschaft war er einer der „Männer der ersten Stunde“, und viele Jahre lang setzte er auch Akzente als Mitglied im Vorstand und zeitweise als dessen Vorsitzender.

Weit über die Grenzen Herbedes hinaus wurde das jährliche Oktoberfest bekannt, an dessen Ausrichtung und Gestaltung Dietmar Thiele entscheidenden Anteil hatte – mit Ideenreichtum und persönlichem Einsatz: Da wurde „echt in die Hände gespuckt“!

Ein wahrer Freund!

Uneigennützig und ohne viel

Aufhebens war Dietmar stets und überall dabei – sowohl, wenn es anzupacken galt, aber auch, wenn Fröhlichkeit und Feiern angesagt waren.

Er hinterlässt eine Lücke: Ohne Dietmar Thiele ist Herbede nicht mehr so, wie es mal war, und viele, viele Menschen werden ihn vermissen. Ihnen allen gilt unsere Anteilnahme, vor allem aber seiner Ehefrau Irmtraud, die ihm jederzeit treu zur Seite gestanden hat, und seinen Angehörigen.

Wir werden Dietmar Thiele niemals vergessen!

*Werbegemeinschaft Herbede
Dominik Grütter
1. Vorsitzender*



Die Jugendfeuerwehr Bommern



Maya und Gil schmeckt die Waffel



Gute Stimmung beim Frühschoppen am letzten Festtag

Neues Bad?

Wir arbeiten

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Alles aus einer Hand

clean!

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Sieger

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69
Internet: sieger-team.de

Dörken-Oel GMBH

SCHMIERSTOFF-TECHNIK

Heizöl
 Diesel
 Kfz-Schmierstoffe
 Industrieöle und Fette
 Speziälschmierstoffe
 Gerätetechnik

Kölner Straße 44
58256 Ennepetal
Tel. 02333/9897-0
Fax 02333/9897-18
internet: www.doerken-oel.de
e.mail: mail@doerken-oel.de

Partner der BP

Wir sind Ihr Ansprechpartner
„Rund um den Durst“
Partyservice/Bierwagen/
Zapfanlagen sowie Zubehör
Alles aus einer Hand

Warsteiner

20 x 0,5 L zzgl. Pfand

11,99 €

Rockbier

6 x 0,33 L zzgl. Pfand

5,99 €

Coca Cola

24 x 0,5 L zzgl. Pfand

13,99 €

Gerri
Orange / Zitrone

12 x 1,0 L zzgl. Pfand

6,99 €

Lieferservice!

Getränkemarkt
Durchholzer Straße 27
58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 27 70 90

Montag-Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr



Lesetipps für den Urlaub

Jeff Kinney Katie Fforde Simon Beckett

Klaudia Wesner,
Inhaberin der
Buchhandlung Mooren



Am 25. Juli beginnen die großen Ferien. Das bedeutet: Sommer, Sonne, Strand - und für viele auch: Lesen, lesen, lesen. „Der Herbeder“ hat Klaudia Wesner von der Buchhandlung Mooren gefragt, welche Strandlektüre sie empfiehlt.

Mein Kinderbuch-Tipp: „Gregs Tagebuch“, zum Beispiel „Jetzt reicht's“. Abenteuer und Komik sind die Zutaten dieser Bestseller-Reihe des amerikanischen Schriftstellers und Onlinespiele-Entwicklers Jeff Kinney, die sich vor allem an Jungen an der Schwelle zur Pubertät richtet und in der Greg seine Alltagsnöte seinem Tagebuch anvertraut. Zwei der mit Strichmännchen-Comics



gespickten Bücher wurden bereits verfilmt. Zum Inhalt: Greg wird sich niemals ändern. Das sollte wohl mal jemand seinem Vater erklären. Denn der denkt tatsächlich, er könnte seinen Sohn erziehen und aus ihm noch einen „richtigen“ Mann machen. Deshalb auch ist er eifrig auf der Suche nach einer passenden Beschäftigung für Greg. Noch konnte der sich immer aus allem herauswinden. Als sein Vater ihm jetzt jedoch damit droht, ihn auf die Militärakademie zu schicken, ist Greg klar, dass er sich etwas wirklich Gutes einfallen lassen muss ...

Meine Tipps für Erwachsene: Nr. 1: „Im Garten meiner Liebe“ von Katie Fforde.

Die englische Schriftstellerin lieferte mit vielen ihrer Bücher

die Vorlagen für ZDF-Sonntagsfilme. Zum Inhalt: Seit Altheas Trennung von ihrem Ehemann sind ihre drei Kinder und ein prachtvoller Garten Mittelpunkt ihres Lebens.

Das ändert sich schlagartig, als der attraktive Architekt Patrick Donaghue die alte Villa auf dem Nachbargrundstück kauft, um dort mit seiner jungen Geliebten einzuziehen. Denn Patrick hält so manche „Überraschung“ bereit, die Altheas wohlgeordneten Alltag gehörig durcheinanderbringt ...

Nr. 2: „Verwesung“ von Simon Beckett. Der britische Journalist und Autor liefert hier den wohl schwierigsten Fall des forensischen Anthropologen Dr. Hunter ab: Vier Frauen wurden ermordet, aber nur Angela Carsons sterbliche Überreste gefunden. Jerome Monk, ein soziopathischer Sonderling von furchterregendem Äußeren, hat die Verbrechen eingestellt, weil er sich aber zu verraten, wo die anderen Opfer vergraben sind. Als in der düsteren Einsamkeit von Dartmoor eine Frauenleiche entdeckt wird, schlägt die Stunde von Dr. Hunter ...



FR 19|08

JOE COCKER
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30PIAZZA BÜHNE:
JAIMI FAULKNER
18:00

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

SA 20|08

CULCHA CANDELA
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30ZAZ
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
ASHLEY HICKLIN
18:00KINDERPROGRAMM:
DAS GRÜFFEL-KIND
EINLASS 14:30 | BEGINN 15:00

SO 21|08

PHILIPP POISEL
EINLASS 19:00 | BEGINN 20:00INGO APPELT
EINLASS 17:30 | BEGINN 18:30PIAZZA BÜHNE:
TENGO HAMBRE PERO NO
TENGO DINERO
18:00KINDERPROGRAMM:
DETLEV JÖCKER
EINLASS 14:30 | BEGINN 15:00

MO 22|08

JENNIFER ROSTOCK
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
KATRINS GITARRE
18:00

DI 23|08

DEADY EYE
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30SOPHIE HUNGER
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
BEN GALLIERS
18:00

MI 24|08

BAP
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PATRICE
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30PIAZZA BÜHNE:
EASY SKANKS
PIAZZA 18:00

DO 25|08

WIR SIND HELDEN
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30PAMELA FALCON
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
PURPLE SEX HEADS
18:00

FR 26|08

ICH + ICH
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30DIETER THOMAS KUHN
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30PIAZZA BÜHNE:
IAN ANNISSON
& THE RANG GANG
18:00

SA 27|08

GUANO APES
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30STEFANIE HEINZMANN
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00GERNESEHUBB ON TOUR
EINLASS 21:30 | BEGINN 22:00PIAZZA BÜHNE:
EXPEDITIONSTEAM
18:00KINDERPROGRAMM:
RÄUBER HOTZENPLOTZ
EINLASS 14:30 | BEGINN 15:00

www.zeltfestival-ruhr.de

SO 28|08

DAVE DAVIS
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30CAROLIN KEBEKUS
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30PIAZZA BÜHNE:
TOMMY FINKE
16:00MAMBO KURT
18:00KINDERPROGRAMM:
DER GRÜFFEL
EINLASS 14:30 | BEGINN 15:00

MO 29|08

IN EXTREMO
EINLASS 19:00 | BEGINN 20:00OMD
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
ESCAPE WITH ROMEO
18:00

DI 30|08

HELGE SCHNEIDER
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00RAFAEL CORTÉS
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00MATZE KNOP
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30PIAZZA BÜHNE:
BARDIC
18:00

MI 31|08

HELGE SCHNEIDER
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00ZFR COMEDY NACHT
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30PIAZZA BÜHNE:
BERGITA VICTOR
18:00

**TÄGL. 17-19
ZAUBERER
KRIS**
TÄGLICH ZAUBERT KRIS
HAUTNAH FÜR JUNG UND
ALT AUF DER PLAZZA!
FRÜH DA SEIN LOHNT SICH

DO 01|09

MILOW
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30CARO EMERALD
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
EARLY AUTUMN BREAK
18:00

FR 02|09

BÜLENT CEVLAN
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30MIKE KRÖGER
EINLASS 19:00 | BEGINN 20:00PIAZZA BÜHNE:
MAXIM - SOLO -
18:00

Ticket Hotline
0180.500 42 22

SO 04|09

LABRASSBANDA
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00DIETER HILDEBRANDT
& ROGER WILLEMSEN
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00PIAZZA BÜHNE:
THE GOOD MORNING DIARY
16:00KINDERPROGRAMM:
RITTER ROST UND PRINZ PROTZ
EINLASS 12:30 | BEGINN 13:00ABSCHLUSS
MIT HELI-FEUEKSHOW
CA. 22 UHR

Bücher, Bücher ...

Schulbücher

**Tolle Reizelektüre
für Ihren
Sommer-
Urlaub**

jetzt vorbestellen!

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro
Mooren - Inhaber Klaudia Wesner
58456 Witten • Meesmannstraße 57
Tel. 02302-73465 • Fax. 02302-73417

Intensivschwimmkurse

Schwimmen ist gesund und es fördert zudem die kindliche Entwicklung. Es unterstützt die Unabhängigkeit und stärkt die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein. Schwimmen lernen ist ein Prozess, der auf gegenseitigem Vertrauen und Loslassen aufbaut. Wer seinem Kind selbst das Schwimmen beibringen möchte, braucht spezielles methodisches Wissen und Können, großes Einfühlungsvermögen und viel Geduld.

Daher bietet das Freizeitbad Heveney mit seinem speziell geschulten Personal in den Sommerferien Intensiv-Schwimmkurse für

Kinder in kleinen Gruppen von 7 Kindern an. Kinder ab dem 4. Lebensjahr können für die Kurse 25.7.- 5.8.2011 von montags bis freitags um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr oder vom 22.08.- 2.9.2011 von montags bis freitags

um 10 Uhr und 11 Uhr angemeldet werden. Auch sonst

hat das Freizeitbad Heveney so einiges in den Sommerferien an Aktionen vorgesehen. Angefangen von der Tauchschule Göbel, die kostenloses Schnuppertauchen für Groß und Klein anbietet, über Rutschwettbewerbe, Kinder-Malaktionen, Spiele-Nachmittage bis hin zu Wassergymnastik und Aquajogging – bei den Kursen ist für jeden etwas dabei. Info und Anmeldung unter 02302/5626 3

Ferienspiele starten am 25. Juli

Tagesausflüge, Fußballschule, Kanutour, Klettern, Modellboot fahren und vielfältige Kreativangebote: Am 25. Juli fällt der Startschuss für die **Wittener Ferienspiele 2011**. Die Stadt bietet seit nunmehr 38 Jahren in der schulfreien Zeit ein vielseitiges Freizeitprogramm an. So können Kinder auch in diesem Jahr bei 29 Tagesfahrten und 63 Veranstaltungen von 47 Veranstaltern Sommerfreizeit spaß „vor der Haustür“ erleben. Geleitet wird die Aktion wieder von Karin Frank, die im Wittener Amt für Jugendhilfe und Schule den Bereich „Erlebnispädagogik“ koordiniert.

Die Ferienpässe - sie kosten sechs Euro - werden in der Bürgerberatung im Rathaus, im Freibad Annen und in allen Zweigstellen der Sparkasse verkauft. Mit dem Ferienpass hat man in den ganzen Sommerferien, in den Herbst-, Weihnachts- und sogar noch in den nächsten Osterferien freien Eintritt in alle Schwimmbäder der Wittener Stadtwerke. Karin Frank: „Die sechs Euro hat man schon bei drei Freibad-Besuchen wieder raus.“ Das Angebot gilt in diesem Jahr übrigens auch wieder für die Drei- bis Fünfjährigen. Die großen Renner bei den Ferienspielen sind die Tagesfahrten - etwa ins Phantasialand oder zu den Karl-May-Festspielen. Die Plätze dafür werden (wie bei allen begrenzten Angeboten) verlost - an jedem Montag von 10 bis 10.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, im Kindertreff In der Mark und im **Bürgerhaus Vormholz**. „Ohne die finanzielle Unterstützung und das Engagement von Firmen, Vereinen und Einzelpersonen wären die Ferienspiele in dieser Qualität nicht möglich“, so Karin Frank, Tel. (02302) 581-5253.



*Wir wünschen Ihnen allen
eine schöne Ferienzeit!*

**Wir bleiben hier und sind für Sie da:
täglich durchgehend von 6.00 bis 22.00 Uhr**

Aral - Tankstelle Ute Schlager

Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 99



Mehr Infos:
www.monavitaft.de

DER SPORTCLUB FÜR JEDE FRAU

Meesmannstr. 59
Witten-Herbede

Das Super-Sommer-Ferien-Ticket
bei MONAVITAFIT

**6 Wochen austoben
Fitness und Kurse für 45 €**
Tel. 0 23 02 / 2 05 03 78

Restaurant - Pizzeria Da Franco

Inh. Francesco Corbelli

*Franco und Team wünschen Ihnen
einen schönen Urlaub!*

Wir sind auch in den Ferien für Sie da!

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
MEESMANNSTR. 56 • WITTEN-HERBEDE

TEL: 0 23 02 / 7 96 72

Öffnungszeiten: 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Der Friseur in Herbede

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel**

Salon Anne

*Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden
eine fröhliche und erholsame
Ferienzeit!*

Inh. Monika Topp
Meesmannstr. 58 • 58456 Witten
Tel. 02302/71601

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr • Sa. von 8.00 bis 13.00 Uhr





Sie haben die Wünsche ... wir die Farben

- Tapeten
- Teppichböden
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandgestaltung

**Ständige
Ausstellung**

58456 Witten
Im Hammertal 78
© 0 23 24 / 3 37 14

Aus der Geschäftswelt



Kundin Andrea Horn prostet mit Gülsum Bayrakli aufs Jubiläum.

Glänzendes Jubiläum Perlenstudio seit einem Jahr in Herbede

Über 1000 Perlen aus aller Welt glänzten am 1. Juli mit der strahlenden Geschäftsinhaberin um die Wette: Gülsum Bayrakli feierte an diesem Tag das einjährige Jubiläum ihres Perlenstudios „Glitzer + Glemmer“ am Platz an der Schmiede.

Zahlreiche Gratulanten kamen, um - bei einem Glas Sekt oder Saft - mit ihr den besonderen Anlass zu feiern: „Ganz viele Blumen“ habe sie bekommen, freut sich Gülsum Bayrakli über ihre treue Kundschaft.

Seit Anfang Mai hat die Geschäftsfrau ihr Sortiment um das bestrickende Angebot des bis dahin schräg gegenüber liegenden Wollstudios „purpur“ erweitert, dessen Inhaberin Martina Lomb sich



Farb- und Stilberatung: Welche Rosette passt am besten?



inzwischen zu anderen Ufern aufgemacht hat: Sie geht ihrem Mann Christian jetzt im wiedereröffneten Restaurant

Hotel Am Stöter in der Bommerholzer Straße zur Hand. Ihre Mutter aber ist dem Platz an der Schmiede treu geblieben: Änderungsschneiderin



Renate Bruse (lks.) hat ihre Nähmaschine nun in Gülsum Bayraklis Studio aufgestellt.

Auch der Stricktreff blieb erhalten: Dort kann man unter Anleitung der Ladenchefin die Nadeln klappern lassen. Dabei beschränkt Gülsum Bayrakli

ihre Ratschläge nicht nur auf die Kurse: So sah man sie auch am Jubiläumstag mit Kundinnen über knifflige Arbeiten gebeugt sitzen, wobei sie gern mit dem einen oder anderen Tipp aushalf.

„Glitzer + Glemmer & purpur“, Platz an der Schmiede, Tel.: 02302-1784663, E-Mail: guel@bayrakli.de

Dorffest Hammertal

Ein Dorffest, das seinem Namen alle Ehre machte. So feierten die Hammertaler Vereine, Verbände, Organisationen und Gewerbetreibenden auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Blankenburg am Samstag, 18. Juni, unter einer neuen Dachmarke, die den bekannten „Markt der Möglichkeiten“ ablöste. Ein Bericht in Bildern.



Hüpfburg für Kinder



Der MGV „Deutsche Eiche“ in Aktion



Baggern bei Höpken



Der „Eine-Welt-Stand“



Am Getränkestand



Informationen vom AXA-Grob-Team



Shari Lena Schauberer malte Tierporträts bei „pro-reha-tec“, wo auch die kleinen Flitzer (unten) zum Einsatz kamen



Glücksrad bei Malermeister Schramm und Familie. Hauptpreis: eine Kaffeemaschine

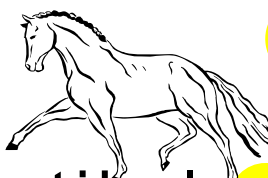


Ein „verschworenes Bergvolk“ - das Hammertal feierte - auch mit „Berchprodukten“, die die Zimmerei Tüttemann anbot (unten).



Tierwelt-Witten

Hundezubehör & Reitsportartikel



50%

70%

60%

AUSVERKAUF

ALLES WILL RAUS

Billiger geht's nicht mehr

McStick braucht Platz

McStick bleibt weiter mit gewohntem Service am Standort geöffnet.

Tierwelt Witten - Elberfelder Str. 3
58452 Witten Bommern Tel. 02302-9888993

Der aktuelle Bericht

Falkenhof feierte zehnjähriges Bestehen

Buntes Programm auf moderner Reitsportanlage

Inmitten von 20 Hektar grüner Weidefläche erstreckt sich der Pensions- und Ausbildungsstall Falkenhof, dessen Grundstein Friedrich Wilhelm Lagemann im Jahr 2001 legte und damit die Familientradition der Pferdezucht mit einer modernen Reitsportanlage krönte.

Der 58-Jährige hat seine Vorstellungen eines zeitgemäßen Reitstalles im Laufe der letzten Jahre konsequent verwirklicht und für 45 Reitpferde und Ponys ein kleines Paradies geschaffen, das neben großzügigen Boxen, Weiden und Sandpaddocks auch sämtliche Trainingsmöglichkeiten wie Reithalle, Dressurplatz, Longierhalle und Führanlage bietet. Lagemanns neuestes Projekt wurde pünktlich zum Jubiläum fertig: ein 3000 m³ großer Springplatz, der ein bisschen Warendorfer Flair nach Witten bringt.

Anlässlich seines Geburtstages lud der Falkenhof große und kleine Pferdefans ein mitzufeiern. Für das sportliche Programm, bei dem natürlich die Vierbeiner des Falkenhofs im Vordergrund standen, wurde eifrig gestriegelt, gesattelt und eingespannt. Präsentiert wurden Dressur- und Springquadrillen, eine Rasse-Schau mit unterschiedlichen Pferdetypen, Voltigierdarbietungen und natürlich Ponyreiten für die Kleinsten. Dank Lagemanns Kutschensammlung, die 40



Seit 10 Jahren verlässliche Partner für die jungen Reiter. die Unterrichtspferde Almanzo und Winteck.



Bereiter Andre Bartsch in der Taberkarre hat die Leinen von Lukas fest im Griff.

Exponate umfasst, gelang es Zuschauern, sich in die Zeit zu versetzen, in der das Pferd

noch kein Sportpartner war, sondern eine wesentliche Rolle in der Landwirtschaft und bei

der alltäglichen Fortbewegung spielte. Großen Anklang fand auch ein Flohmarkt mit Reitsportartikeln, bei dem Halfter, Satteldecken und Reitstiefel die Besitzer wechselten.



Für das leibliche Wohl sorgten die vielen Helfer des Reitvereins Falkenhof mit Kuchen, Waffeln und Würstchen. Der Erlös des Geburtstages kam jedoch nicht nur der Vereinskasse zu Gute. Bei aller Liebe zum Pferd hatte der Vorstand des Vereins beschlossen, zehn Prozent der Einnahmen an ein Kinderhospiz zu stiften, und möchte sich besonders in diesem Sinne für das zahlreiche Erscheinen bei allen Geburtstagsgästen herzlich bedanken!

Taiga Sophie Schlee

**Reitverein Falkenhof
Bochum-Witten e.V.
Bommerholzerstraße 81
Kontakt:
Friedrich-Wilhelm Lagemann**

AIRFIELD

NC
NICE CONNECTION

JOOP! JEANS

MARKT & ZAMER

van Laack

WANDERLUST

Laurèl

B
BOONER

VAN SANTEN
& VAN SANTEN

CANBIO

MARCCAIN

ESISTO

**SOMMERSCHLUSSVERKAUF
bei MANIÈRE!**

40% auf die aktuelle
bis **50%** DAMEN-
Sommer-
Kollektion!
MarcCain 20 - 30 %
Mode zu tollen Preisen!

MANIÈRE

femme & homme

**Ruhrstraße 10
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 27 43 00**

Unser schönes Ruhrtal



Unserem Naturfotografen Thorsten Lohmann sind bei seinen Fotosafaris durch das Ruhrtal wieder wunderschöne Aufnahmen gelungen, z.B. von einer Erdkröte (gr. Bild oben), einem grünen Heupferd (kl. Bild oben lks.), einer blauen Federlibelle (Mitte links), einem startenden Marienkäfer (Mitte re.) und einem Feuersalamander (rechts).



„Investieren Sie in Öl!“

Boesner erweitert Buchbereich - Lesung

„Investieren Sie in Öl!“ zitierte Christoph Wortberg aus Susanne Kippenbergers Buch über ihren berühmten Bruder Martin Kippenberger. Gemeint war natürlich Ölfarbe - und damit befand sich Wortberg im passenden Rahmen:



beim **Künstlerbedarfs-Großhandel Boesner in Herbede**.

Dort las der Autor und Schauspieler Wortberg zusammen mit dem Verlagsvertreter und „Sachbuchpapst“ Michael Schikowski aus literarischen Werken zum Thema Kunst (Foto oben). „Plötzlich diese Übersicht - Kunstwelt und Weltkunst“ war die Lesung überschrieben. Schikowski, der inzwischen vom „Handlungsreisenden“ in Sachen Sachbuch mehr zum Reisenden in Sachen Lesungen geworden ist, moderierte dabei jeweils zwischen den einzelnen Stücken die Lesungen Wortbergs an - und beide bewiesen dabei, dass Texte über Kunst und Künstler durchaus spannend und witzig sein können.

„Sie sind Künstler - und wovon leben Sie?“

Für laute Lacher im Publikum sorgte dabei vor allem die nicht ganz ernst zu nehmende Gebrauchsanweisung für moderne Kunst „Das kann ich auch“ von Christian Saehrendt und Steen T. Kittl, in der sich die Autoren ebenso über „Worthülsen der Kunstkritiker“ auslassen wie über das „kokscoole und hilflose“ Kunstpublikum. Im Kapitel „Das hat was“ etwa geben sie Tipps, wie



Blick in den neu gestalteten Buchbereich

man sich auf einer Vernissage zu verhalten hat - oder besser nicht: „Promis stets ignorieren oder mit falschem Namen ansprechen, wenn es gar nicht anders geht. Tun Sie so, als

seien Sie ständig von VIPs umgeben und könnten sich nicht auch noch all die Namen von drittklassigen Schauspielern merken.“ Niemals solle man während der Ausstellungseröffnung schon Kaufabsichten äußern: „Sie wecken sonst bei erfolglosen Künstlern Hoffnungen“. Und eine bisweilen gut gemeinte, onkelhafte Frage von Banausen - oder vielleicht purer Sadismus - sei: „Sie sind Künstler - und wovon leben Sie?“

Anlass für die Lesung war die Erweiterung des Boesner-Buchbereiches: Zu der 250 qm großen Ausstellungsfläche im Obergeschoss sind nun 120 qm neben dem Künstlercafé hinzugekommen. Wer sich für einen Blick hinter die Kulissen interessiert, kann bereits am Samstag, 16. Juli, von 11 bis 13 Uhr an einer Werkstattführung teilnehmen. Dort gibt es viele Tipps zu den Themen Keilrahmenaufspannung, Bilderrahmenfertigung, Passepartoutschneiden und Einrahmung. Außerdem berät Diplom-Restaurator Bernd Hudy von 11 bis 14 Uhr

über Restaurierung/Konservierung von Gemälden und „Die Gärtnerei“ der Lebenshilfe SoVD, mit der Boesner seit vielen Jahren zusammenarbeitet, stellt sich mit einem Stand vor.

Samstag, 16. Juli 2011

Tag der Kunst in Witten

11.00 und 13.00 Uhr · Werkstattführung

Die boesner-Rahmenmanufaktur

Ein Blick hinter unsere Kulissen: Werkstattführung bei boesner! Mit vielen Tipps zum Thema Keilrahmenaufspannung, Bilderrahmenfertigung, Passepartoutschneiden und Einrahmung.

**11.00 – 14.00 Uhr · Vorführung
Dipl.-Restaurator Bernd Hudy**

Restaurierung & Konservierung

Sie haben Gemälde, die eine Beschädigung oder Verschmutzungen aufweisen? Lassen Sie Ihre Werke von dem anerkannten Diplom-Restaurator Bernd Hudy kostenlos begutachten und sich zu einer Restaurierung beraten.

boesner GmbH

Gewerkenstr. 2

58456 Witten

Tel. 02302/9780-0

WITTEN *Besuchen Sie uns!*
boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Radrennen in Heven

Der Radsportverein Witten 1946 e.V. veranstaltet am Samstag, 23. Juli, in Heven wieder das traditionelle Rundstreckenrennen um den Großen Preis der Sparkasse und den Ostermann Cup.

Damit sich die Anwohner darauf einstellen können, weisen Radsportverein und das Ordnungsamt der Stadt schon jetzt darauf hin, dass die Rennstrecke von 13 Uhr bis 20 Uhr aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Sie führt über Steinhügel, Billerbeckstraße, Hüttenstraße, Wannen und zurück zum Steinhügel. Das Hauptrennen, bei dem zahlreiche Spitzensportler aus dem Amateurlager an den Start gehen, beginnt um 18 Uhr. Zuvor gibt es bereits ab 14 Uhr Wettbewerbe für Schüler U15, Jugendliche U17 und Junioren U19. Darüber hinaus startet um 17.45 Uhr noch ein Benefizrennen unter dem Motto „Witten fährt für Wittener“ (WFFW). „Wer etwas Gutes tun möchte, ist herzlich eingeladen, zwei Hevener Runden im geschlossenen Verband zu radeln und

PANDORA
NEUHEITEN



Ring upon Ring
SPRENGER
Uhren · Optik · Schmuck
Meesmannstraße 34 • Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 7 31 15
www.sprenger-herbede.de

dabei 3,6 km Rennatmosphäre zu schnuppern“, sagt Wolfgang Noll, 2. Vorsitzender des RV Witten. Teilnehmen kann man mit einem verkehrstauglichen Fahrrad, MTB, Dreirad oder Tandem. Das Startgeld beträgt 25 €. Der Erlös ist - wie 2010 - für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. bestimmt.

DIE AKTUELLE INFORMATION



Torsten Witthüser

Damit Sie sicher wohnen: wirkungsvoller Einbruchschutz vom Tischler

*Ihr Tischlermeister
aus Herbede informiert.*

Allein in Nordrhein-Westfalen zählt die Polizei pro Jahr rund 40 000 Wohnungseinbrüche. Bundesweit liegt die Zahl bei zirka 110 000 Fällen.

Das Schlimmste nach einem Einbruch ist der Schock. Das Gefühl, nicht mehr sicher zu wohnen. Materielle Dinge lassen sich ersetzen, aber seelische Wunden heilen nicht so schnell.

Die Schwachstellen sind eindeutig: Über 80 Prozent der Einbrecher in Einfamilienhäusern kommen durch Fenster bzw. Terrassen- und Balkontüren. Konventionelle Fenster und Türeinsicherungen sind kein großes Hindernis. Routinierte Täter hebeln sie bei fehlendem Einbruchschutz in

zehn Sekunden aus.

Dabei können Sie sich gegen ungebetenen Besuch mit mechanischem Einbruchschutz wirkungsvoll schützen und rundum sicher fühlen. Was Sie unternehmen sollten, zeigen wir Ihnen gern.

Von Winkelschließblechen über Pilzzapfen und Sicherheitsverglasung bis hin zu Zusatzschlössern halten wir als Tischlereibetrieb zahlreiche Lösungen bereit, die Einbrecher daran hindern, in die Wohnung zu gelangen. Damit Sie in Zukunft sicher wohnen. Ihr Tischler hat die ideale Lösung.

*Ihre Holzbearbeitung
Witthüser*

Holzbearbeitung Witthüser

☎ 0 23 02 - 9 70 17

Holzbearbeitung
Witthüser



Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18

Im Bethaus

Öffnungszeiten:

Sommeröffnungszeiten im Bethaus von April bis Oktober:

Dienstag - Freitag 10 -16

Uhr; Donnerstag nachmittags geschlossen, Samstag 10 -18 Uhr, Sonntag 11 -18 Uhr

Der Eintritt frei ist frei



Im
Muttental



Sommer im Märchenland

Könige und Prinzen in der Kita

Unter dem Motto Märchenland fand das traditionelle diesjährige Sommerfest der städt. Kita Vormholz statt.

Verschiedene bunt dekorierte Spielepaarscours luden zum Mitmachen ein, beim dem es anschließend sogar



Kleine Könige in der Kita Vormholz

eine kleine Belohnung gab.

Viel Spaß hatten die Kinder auch auf der großen Hüpfburg, auf der sie sich nach Herzenslust austoben konnten.

Beim Märchenrätsel konnten die Kinder verschiedene Fragen beantworten, wobei die Eltern natürlich gern behilflich waren. Anschließend bestimmte die Lostrommel die 3 Gewinner von tollen Märchenbüchern.

Aufgrund der vielen Aktivitäten mussten sich Königinnen, Prinzen und Zwerge natürlich auch körperlich stärken. Dies konnten sie dann an der reichhaltigen Kuchentheke, an den internationalen Spezial-

täten oder an dem Würstchenstand. Der krönende Abschluss fand dann in Form von Aufführungen der einzelnen Kita-Gruppen statt. Diese wurden in liebevoller Arbeit der jeweiligen Erzieherinnen mit den Kindern eingeübt. Es war ein rundum gelungenes Fest, was viele Kinder und ihre Angehörigen erfreute, und wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Simone Lauber



Aus den Schulen

21 schafften ihr Abi

Hardensteiner feierten auf Steinhausen

Es ist vollbracht: Für 21 Schülerinnen und Schüler der Hardenstein-Gesamtschule beginnt jetzt „der Ernst des Lebens“.

Sie haben in diesem Jahr ihr Abitur bestanden:

Jana Alers, Kevin Dombrowski, Felix Gottwald, Sven Hausherr, Michel Hirtenjohann, Nicole Homann, Fabian Kahmann, Carolina Kordges, Sarah Kramer, Vivien Mommert, Lisa

Nagel, Karen Oelfke, Jessica Petke-Gotowik, Tim-Jan Rohde, Carina Schatz, Tim Schindler, Christopher Sieber, Anna Christina Stark, Denise Stark, Johanna Suerkemper und Anika Wiegel.

Ihr bestandenes Abi haben die 21 Schüler und Schülerinnen natürlich zünftig und gebührend gefeiert: im historischen Ambiente von Schloss Steinhausen in Bommern.

Unterhaltspflicht gegenüber Eltern bei Heimaufenthalt

Rechtsanwältin
Heike Berke,
Fachanwältin für Sozialrecht,
informiert



Gerade die Jahrgänge mittleren Alters werden immer öfter in die Pflicht genommen, wenn die eigenen Eltern ins Pflegeheim müssen. Nicht genug, dass sie ihren eigenen minderjährigen und zum Teil auch ihren volljährigen Kindern zum Unterhalt verpflichtet sind, solange sich diese in Ausbildung befinden, sehen sie sich immer häufiger Unterhaltsansprüchen ihrer Eltern ausgesetzt, die das Sozialamt auf sich übergeleitet hat. Wenn Sie nun denken, dass Sie das nicht betrifft, weil Ihre Eltern von Ihnen niemals Unterhalt fordern würden, so befinden Sie sich damit leider sehr häufig im Irrtum. Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu zahlen. So steht es in § 1601 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Verwandte gerader Linie sind Personen, die voneinander abstammen, also Großeltern, Eltern, Kinder. Angesichts der hohen Kosten, die eine Heimunterbringung verursacht, kommt es immer häufiger vor, dass Kinder ihren Eltern Unterhalt zahlen müssen, nämlich dann, wenn die Kosten des Heimaufenthaltes nicht vom eigenen Einkommen gedeckt werden. Stellen Sie sich vor, Ihre 80-jährige allein lebende Mutter muss nach einem Schlaganfall ins Pflegeheim. Die Kosten der Unterbringung betragen je nach Pflegestufe zwischen 2500 € und 3500 € monatlich. Angenommen, Ihre Mutter hat aufgrund ihres Schlaganfalles die Pflegestufe II, so müssen Sie mit etwa 3000 € monatlich rechnen. Davon bezahlt die Pflegekasse nur 1279 €. Ferner steht dem Heim zunächst einmal ein sog. Pflegegeld für Ihre pflegebedürftige Mutter zu. Dieses dient zur Deckung der Investitionskosten des Heims und kann je nach Einkommen des Pflegebedürftigen bis zur Höhe der tatsächlichen Investitionskosten gewährt werden. Das Pflegegeld ist abhängig vom Einkommen und Vermögen des Heimbewohners, wobei die Vermögensfreigrenze bei 10000 € liegt, anders als bei der Freigrenze bei Sozialhilfe, die nur 2600 € beträgt. Nehmen wir an, dass die Investitionskosten, die die Aufwendungen für Erhalt und Modernisierung beinhalten, hier 300 € monatlich betragen und dieser Betrag angesichts des niedrigen Einkommens und Vermögens als Pflegegeld geleistet wird, so muss sich

Ihre Mutter mit 1421 € an den monatlichen Heimkosten beteiligen. Wenn ihre monatliche Rente nicht ausreicht, gewährt das Sozialamt Hilfe in besonderen Lebenslagen. Vorab wird aber sorgfältig geprüft, ob Ihre Mutter Vermögen hat, das sie bis auf den bereits erwähnten Freibetrag von zur Zeit 2600 € einsetzen muss. Hierzu gehören auch Lebensversicherungen oder Sterbegeldversicherungen, die notfalls gekündigt werden müssen. Unangenehm wird es, wenn die Überprüfung durch das Sozialamt ergibt, dass Ihre Mutter Ihnen vor 8 Jahren ihre Eigentumswohnung geschenkt hat, die Sie umgebaut haben und nun mit Ihrer Familie bewohnen, oder wenn sie z.B. ihrem Enkel im letzten Jahr zur Belohnung für das bestandene Abi 2500 € geschenkt hat. Nach §§ 528, 529 BGB kann nämlich der Schenker, wenn er selbst bedürftig wird, das Geschenk zurückfordern, und zwar innerhalb 10 Jahren seit Schenkung. Hier wird das Sozialamt von Ihrer Mutter verlangen, die Schenkungen rückgängig zu machen und Leistungen ablehnen. Wenn kein Vermögen vorhanden ist, wird das Sozialamt Sie auffordern, Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse offenzulegen, wozu Sie gesetzlich verpflichtet sind. Hierzu gehören auch die Einkommensverhältnisse Ihres Ehepartners. Zwar ist dieser nicht direkt unterhaltspflichtig, wenn aber sein Einkommen überdurchschnittlich hoch ist, geht man davon aus, dass das Einkommen des besserverdienenden, nicht unterhaltspflichtigen Ehepartners zum eigenen Familienunterhalt ausreicht und das unterhaltspflichtige Kind mit geringem Einkommen in gewissem Umfang an den Kosten der Heimunterbringung beteiligt werden kann. Der Mindestselbstbehalt von Ehepartnern beträgt in NRW nach der sog. D-Dorfer Tabelle 2450 €. Wenn das gemeinsame Einkommen weit darüber liegt, müssen Sie sich auch dann an den Kosten der Heimunterbringung Ihrer Mutter beteiligen, wenn Ihr eigenes Einkommen unter dem Mindestselbstbehalt liegt. Wenn sich bei der Einkommensüberprüfung durch das Sozialamt ergibt, dass Sie unterhaltspflichtig sind, kann das Sozialamt den Unterhaltsanspruch Ihrer Mutter auf sich überleiten und im eigenen Namen geltend machen.

HEIKE BERKE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Sozialrecht

Westring 43 · 44787 Bochum

Tel.: (02 34) 33 87 440 und (02 34) 51 65 900

Fax: (02 34) 33 87 123

E-Mail: kontakt@berke-ra.de

Bürozeiten
MO, DI, DO: 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
MI und FR: 09.00 - 13.00 Uhr



Bei der Scheckübergabe: Dirk Zache (Museumsdirektor), Dietmar P. Binkowska (Vorsitzender des Vorstands der NRW-Bank), Dr. Wolfgang Kirsch (LWL-Direktor), Michael Peters (Museumsleiter Nachtigall)

Speisewagen wird Bistro Einst mit 200 km/h unterwegs

Als „Gril-Express“ eilte er mit 200 Stundenkilometern in Frankreich und Belgien von Bahnhof zu Bahnhof. Jetzt hat der Speisewagen seine letzte Station angefahren: die Zeche Nachtigall.

Mit einer Spende der NRW.BANK in Höhe von 30 000 Euro konnte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe den Waggon kaufen. Ausrangiert, aber nicht ausgedient, kommt das 40 Jahre alte Schätzchen als Museumsbistro zu neuen Ehren. Wegen fehlender Räume war eine Bewirtung auf der Zeche Nachtigall bisher nur im Sommer möglich. „Wir freuen uns, dass wir den Service für unsere Besucher jetzt deutlich verbessern können - und das auch noch im passenden Ambiente: Eisenbahnen haben hier früher Kohle und Ziegel transportiert. Heute kommen viele Besucher mit den Zügen des benachbarten Gruben- und Feldbahnmuseums oder der RuhrtalBahn zu uns“, erklärt LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch. „Schön, dass

wir mit unserer Spende eine Lücke im touristischen Angebot füllen können“, sagte Dietmar P. Binkowska, Vorsitzender des Vorstands der Förderbank NRW.BANK.

Bis die ersten Gäste Platz nehmen können, wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. „Wir werden jetzt zügig daran gehen, Kabel und Rohre für Strom und Wasser zu verlegen“, erklärte Museumsdirektor Dirk Zache. Bis Oktober soll außerdem ein Einstiegspodest mit Treppe und Rampe gebaut sein. Im Innern des 24 Meter langen Speisewagens befinden sich eine professionelle Bistroküche mit Kühlraum, Bar und Buffet sowie ein Zugrestaurant mit insgesamt 30 Sitzplätzen, darunter ein Platz für Rollstuhlfahrer.

Betrieben wird das Bistro vom Wittener Gastronomen Rolf Nehm, der die Besucher in den Sommermonaten bereits im Kaffeehärtchen „Auf Nachtigall“ mit kleinen Speisen und Getränken bewirtet.



Die Meistermannschaft (v. l.): Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain/OG Ickern-Ost, Michael Pöpping/Mannschaftsführer, Nico Liskam mit Fly v. d. Allgäu Stadt/OG Castrop-Rauxel, Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Atila/OG Herbede, Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht/OG Borken West, Sina Leyener/Mannschaftsbetreuerin, Rabea Röckert mit Arrex vom RaDa's Diek/OG Olfen

Herbederin im Sieger-Team

Deutsche Jugendmeisterschaft der Schäferhunde

Vom 10. bis 13. Juni 2011 fand die diesjährige Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) in Eisleben/Lutherstadt statt. Erstmals nahm mit Fabienne Engelage auch ein Mitglied aus der Ortsgruppe Herbede an dieser Veranstaltung teil.



Mit der Mannschaft aus Westfalen konnte sich die 13-jährige Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Atila (Iks.) den Deutschen Meistertitel sichern.

In der Einzelwertung kam sie in Ihrer Altersgruppe (Jugend) auf einen hervorragenden 6. Platz.

Der Vorstand, das Trainerteam (Frank und Ute Engelage, Uwe

Jordan und Graham Holdstock) sowie die Mitglieder des SV OG Herbede gratulierten Hund und Frauchen herzlich.

Letztes Fest in Turnhalle?

Viel Sport beim Sommerfest in Durchholz

Regen war angesagt, rundherum fanden viele Veranstaltungen statt. Dennoch kamen viele Vereinsmitglieder und deren Freunde und Verwandte am 18. Juni zum Sommerfest des TV Durchholz 1919.

Auf dem großen Gelände vor der Turnhalle tummelten sich viele Kinder mit den verschiedensten Spielgeräten.

Die Hüpfburg, die nach dem ein oder anderen Regenguss wieder getrocknet werden musste, war bei den Kleinsten, wenn sie nicht gerade geschminkt wurden, besonders beliebt.

In der Halle nahmen ca. 40 Kinder und Jugendliche an einem Völkerballturnier teil. Ferner gab es Tischtennis zum Schnuppern und einige Vorführungen aus Step-Aerobic, Gymnastik und Tanz, die das Programm abrundeten. Natürlich gab es auch reichlich Geschmacksvolles für den Gaumen.

Niemand von all den Besuchern wollte wirklich glauben, dass dies möglicherweise das letzte Sommerfest an und in dieser schönen und so ideal gelegenen Turnhalle in Durchholz sein sollte.

Frühaufsteher

Wittener erfolgreich bei 100-km-Lauf

Gewohnt früh aufstehen hieß es für Wilfried Leonhard und Oliver Schoiber am 3. Juli. Die beiden extremen Ausdauerläufer des PV-Triathlon Witten hatten sich den „Preussen-100er“ vorgenommen.

Nicht zum ersten Mal, dass die beiden PVler einen 100 km-Lauf ins Visier genommen hatten. Dabei war sich Oliver Schoiber dieses Mal gar nicht sicher, ob er starten sollte, musste doch der Veranstalter DJK Preussen Bochum die geplanten 10 Runden um den Kemnader Stausee wegen der immer noch bestehenden Sperrung des Wehrs in je zehn 5,5 Kilometer- und 4,5 Kilometerrunden ändern. „Da aber auch der Wetterbericht für den Sonntag passte, sagte ich mir ‚geplant ist geplant‘ und stellte mir den Wecker auf 4 Uhr. Warum müssen diese Läufe bloß immer so früh beginnen?“, fragte er sich. Doch sein „Kopf war frei, die Beine fühlten sich gut an“. Die ersten 5,5 km lief er in einer Zeit von 22.45 Minuten

Großer Schreck jedoch in der zweiten Runde, plötzlich waren keine Streckenmarkierungen mehr zu sehen. Mit Hilfe der Organisatoren fand Oliver Schoiber auf den rechten Weg zurück, setzte den aufkommenden Ärger über den Fauxpax sogar in Geschwindigkeit um. Bei 20 km registrierte die Uhr eine Zwischenzeit von 1.31 Std.



Bester seiner Klasse: Wilfried Leonhard

„Mir ging es immer noch gut, aber ich wartete jeden Moment darauf, dass mir irgendein Körperteil mitteilt, dass ich langsamer laufen muß.“

Nichts kam, Kopf gut, Beine gut, weiter“, erinnert sich der PVler. Unbeirrt drehte er weiterhin seine Runden. Als die Helfer ihm seine augenblickliche Platzierung als Spitzenreiter im Feld der 36 Starter zuriefen, hatte sich der lockere Lauf zu einem Tempolauf entwickelt. Am Ende gewann der Wittener mit österreichischen Wurzeln den 100-km-Lauf mit einer Zeit von 8.47:24 Std.

Sein Fazit am Abend: „Der Tag war super.“ Doch jetzt wird erst einmal pausiert: „Dreimal 100 Kilometer in vier Wochen sind genug.“ Sein Vereinskamerad Wilfried Leonhard hatte mit Blasen und seiner Verdauung zu kämpfen, absolvierte die 100 km aber in einer immer noch guten Zeit von 10.14 Std. als Bester seiner Altersklasse M50.

Witten - Venlo - Witten: 225 km per Rad

Eine eingeschworene Fahrradgruppe aus Mitgliedern des PV-Triathlon Witten und des ADFC stattete der niederländischen Grenzstadt Venlo auf dem Mountainbike einen Besuch ab. Thomas Rimpel, Bernhard Koopmeiners, Uli Knepper und Thorsten Puderbach sowie Carsten Kompa und Peter Marre traten ab dem Wittener Saalbau in die Pedale und trafen 30 km vor Venlo auf eine zweite, 14-köpfige Gruppe, die mit dem Zug bis Duisburg gefahren war. Nach einer kleinen Stadtbesichtigung Venlos (auf dem Foto Brigitte und Arne Meinshausen), bei der auch „Frikandel Spezial mit Pommes“ nicht fehlen durfte, ging es wieder auf die Rücktour. Mit Rückenwind erreichten die Marathonfahrer um 20.15 Uhr nach 225 Kilometern wieder die Heimatstadt.



Vandalismus

... am RuhrtalRadweg

Zigtausende von Menschen befahren in der Saison den Radweg, dessen wunderschöne Strecke entlang der Nachtigallstraße bis zur Fähre an der Ruine Hardenstein führt.

Parallel dazu führt in der Ruhr der Wasserwanderweg, den der Ennepe-Ruhr-Kreis betreut, und an dem er insgesamt neun Anleger für die Paddler und Kanuten angelegt hat. Auch diese werden intensiv genutzt ...

... von Freizeitsuchenden, die diese Möglichkeiten gerne nutzen – aber auch von (Entschuldigung!?) Idioten, die offenbar ihre Selbstbestätigung darin finden, das mutwillig zu beschädigen und zu zerstören, was andere mit viel Liebe gestalten und an dem viele Menschen ihre Freude haben.

Sie sind in der Minderheit, aber ihr Unwesen betrifft eine riesengroße Mehrheit!

An diesem Steg (Foto) wurden die Planken herausgerissen, nachdem sie durch Grillfeuer bereits beschädigt waren; die Drahtseile, die der Befestigung am Ufer dienen, wurden bereits mehrfach herausgerissen.



Mehrere 1000 Euro muss der Kreis als Eigentümer jährlich berappen, um derartige Schäden zu beheben, berichtet die für den Tourismus zuständige Gisela Tervooren. Rund 500 Euro kostet allein diese Aktion nach Auskunft von Thomas Strauch, Geschäftsführer der Wabe, die die Arbeiten ausgeführt hat.

Aber die Zerstörungswut beschränkt sich nicht darauf: Zehn Obstbäume, die auf der angrenzenden Wiese gepflanzt wurden, wurden abgeknickt, der Rasen durch Lagerfeuer verbrannt, die Pflastersteine der Uferbefestigung an der Anlegestelle der „Schwalbe“, rausgerissen und in die Ruhr geschmissen.

Die Reihe ließe sich fortsetzen; aber was kann man tun? Anwohner, Polizei, Ranger – alle sind machtlos. Hilft nur ein Appell an die Vernunft – ob's nützt?

Große Pläne

... beim Gruben- und Feldbahnmuseum

Was wäre das Kleinod im Süden von Witten, das Muttenthal, mit dem Industriemuseum Zeche Nachtigall, dem Bethaus der Bergleute und dem neun Kilometer langen bergbauhistorischen Wanderpfad ohne das Gruben- und Feldbahnmuseum der Arge Muttenthalbahn?!

... und hier besteht Handlungsbedarf:

Um die historisch wertvollen Exponate (Grubenloks, Feldbahnloks und die dazu passenden Waggon) unter Dach ab-

zustellen, ist die Errichtung von zwei eingezäunten Remisen mit Gleisanschluss erforderlich. Diese Maßnahme ist nur mit Einsatz nennenswerter finanzieller Mittel möglich, die der seit 1986 bestehende und als gemeinnützig anerkannte Verein aus eigener Kraft nicht aufbringen kann.

Daher dieser Spendenaufruf für eine wirklich sinnvolle Investition:

Konto-Nummer 0630146100 bei der Volksbank Bochum Witten eG (BLZ 430 601 29)

Der SERVICE-SOMMER

STARTEN SIE GUT IN DEN URLAUB.



Ein schöner Urlaub beginnt mit einer guten Reise. Und mit unseren Service-Sommerangeboten sorgen wir dafür, dass Sie gut an Ihr Ziel kommen. Am besten, Sie schauen gleich bei uns vorbei - bevor Sie in den Urlaub starten.

Im Westen viel Neues.

Ab Mitte Juli werden die Ölpreise teurer.

Z.Zt. bieten wir Ihnen noch unsere Sonderangebote.

**Ölwechsel 5 W/30
einschl. Dichtring und
Filter für:**

■ Astra 1.6 l	79,15 €
■ Corsa 1.2 l	64,15 €

**Sprechen Sie mit unseren
Service-Mitarbeitern:**

02 34 / 9 27 93 - 16 oder - 23

**Das Opel-Pieper-Team
antwortet auf Ihre Fragen.**

*Gemäß Garantiebedingungen



Opel Service

EMIL PIEPER KG

Ihr freundlicher OPEL-Partner
in Bochum

Am Neggenborn 105, 44892 Bochum
Telefon 0234 / 927930, Fax 0234 / 9279326
verkauf@opel-pieper.de, www.opel-pieper.de

Vorsicht vor der Herkulesstaude

Wieder wuchert die Herkulesstaude - besonders in feuchten Ruhrauen. Die Pflanze mit ihren gezackten Blättern und prächtigen Blütendolden ist zwar recht dekorativ, doch wurde sie aus dem Kaukasus „eingeschleppt“ und verdrängt hier einheimische Pflanzen. So interessant die Pflanze auch aussieht: Man sollte die Finger davon lassen. Der Saft der Herkulesstaude verursacht bei Hautkontakt Rötungen bis hin zur Blasenbildung, da die Lichtempfindlichkeit der Haut durch das Gift enorm zunimmt. Gerade bei intensiver UV-Strahlung kann das Berühren zu schmerzhaften Verbrennungen führen. Eltern sollten bei Spaziergängen unbedingt darauf achten, dass ihre Kinder der Pflanze nicht zu nahe kommen, rät das Betriebsamt der Stadt Witten.



Meisterbetrieb

für Heizung • Sanitär • Öl- und Gasfeuerung
Beratung • Planung • Montage • Service

Mewer Ring 3 • 58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 93 21 36 • Fax: (0 23 02) 94 18 18
e-mail: info@ovenhausen.com



Ein unterhaltsames Quartett: Frank Jakob (Mitte), Holger Sabo (r.) und die Musiker der Live-Band.

Sommertreff im Muttental

Frank Jakob lud Selbständige ein

Ihr Sommerfest hat die Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) in der SPD am Samstag, 9. Juli, an der Zeche Herberholz im Muttental gefeiert. Der Vorsitzende der AGS für den EN-Kreis, Frank Jakob, hatte zum geselligen Beisammensein ins Muttental eingeladen.

Das Team vom Zechenhaus unter der Regie von Holger Sabo zauberte allerlei Leckereien vom Grill (kleines Bild). Beim Bier und bei Live-Musik konnten sich AGS-Mitglieder auch aus den benachbarten Gruppierungen ungezwungen austauschen und in lockerer Atmosphäre feiern. Auch den SPD-Landtagsabgeordneten Thomas Stotko und Ratsherr Georg Klee aus Herbede konnte Frank Jakob als Gäste begrüßen.

Die Arbeitsgemeinschaft Selbständige in der SPD ist innerhalb der SPD der zentrale Ansprechpartner für Wirtschaft und Mittelstand. Ziel ihrer politischen Arbeit ist, Marktwirtschaft und soziale Partnerschaft miteinander zu verbinden. Die AGS trägt Wünsche, Anregungen und Sorgen der Wirtschaft in die Partei, die Parlamente und Regierungen hinein und engagiert sich dort für deren politische Durchsetzung. Jeder Unternehmer, jeder Selbständige, aber auch jeder Manager ist deshalb in der AGS, die partei-offen arbeitet, willkommen.



Der aktuelle Bericht

Markthändler feiert 20

„Wenn wir hier nicht so quatschen

Gleich zwei Herbeder Jubiläen kann Fischwirt Volker Möller in diesem Jahr feiern: „Seit 20 Jahren ist meine Familie mit einem Stand auf dem Herbeder Markt vertreten, seit zehn Jahren mache ich das allein“, nennt der 52-Jährige die „runden“ Zahlen.

Bevor er weiterreden kann, muss er erst „eine Kundin fertig-machen“. Die denkt sich gar nichts Böses bei dieser etwas anderen Vokabel für „bedienen“. Zu Recht: Einen solch lockeren Umgangston ist man von dem Markthändler nicht nur gewohnt, man erwartet ihn geradezu. „Wenn wir auf dem Markt nicht so quatschen könnten, würde ich sofort aufhören“, sagt Möller. Deshalb kann er sich auch nicht vorstellen, irgendwo in einem Geschäft hinter der Theke zu stehen. Da würde ihm „der saloppe Umgang mit den Kunden“ fehlen. Den pflegt er auch auf dem Wochenmarkt in Witten, wo er dienstags, donnerstags und samstags steht - als einziger mit einem Fischwagen.

Auch in Herbede bietet nur Möller Fisch an. Hier machen sich - bis auf die Stoff- und Blumenhändler - die Marktbesucher keine Konkurrenz. Vielleicht ist auch deshalb die Kollegialität untereinander so groß: „Wir helfen uns gegenseitig, zum Beispiel beim



Auf dem Herbeder Markt ein vertrauter Anblick: Volker

Schneeschippen im Winter“, lobt Möller die Atmosphäre.

An vier Vormittagen in der Woche sieht man Möller in seinem Wagen, in dem er zusammen mit seiner Mitarbeiterin Heidi Mohar (50) neben Frisch- und Räucherware auch gebackenen Fisch mit Kartoffelsalat anbietet. Das heißt aber nicht,



Am Möllerschen Fischwagen herrscht Andrang.

dass er den Rest der Zeit die Füße hochlegen könnte: Im Elbschetal betreibt er eine eigene Forellenzucht mit Räucherei, die einen Großteil seiner Arbeit beansprucht: „Gut 90 Prozent des Fisches hier haben wir selbst geräuchert.“ Den Räucherlachs allerdings beziehe er von seinem Bruder Frank: „Einen

275 Meter Radweg am Kanuclub durch Sp e

275 Meter einwandfreier Radweg, zwei neue Sitzbänke und freie Sicht auf die Ruhr - das sind die erfreulichen Verbesserungen, die die Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung (Wabe) mit ihrem

Projekt „1 Meter Engagement“ erreichen konnte. Ende letzten Jahres hatten Thomas Strauch, Geschäftsführer der Wabe, und Klaus Tödtmann, touristischer Geschäftsführer der EN-Agentur, die Bürger um Spenden gebeten.

0-Jähriges in Herbede

n könnten, würde ich sofort aufhören“



Volker Möller und Mitarbeiterin Heidi Mohar

besseren gib's nicht!“ Frank Möller, der in Wengern ein Fischfeinkostgeschäft betreibt, erhält dafür im Gegenzug von seinem älteren Bruder geräucherte Forellen. Beide haben das Räuchern im elterlichen Betrieb gelernt. Vater Heinz Günter hat sich inzwischen in den Ruhestand verabschiedet: „Meine Eltern leben jetzt in Spanien“, erzählt Volker Möller. Obwohl im Elbschetal damit aufgewachsen, war ihm der Beruf nicht direkt in die Wiege gelegt:

„Erst habe ich vier Semester Lehramt studiert“, beschreibt Möller seinen Werdegang. Der Umgang mit Fisch und -Feinschmeckern lag ihm dann aber doch mehr als der mit Schülern: „1985 habe ich meine Prüfung zum Fischwirt gemacht.“

Sorgen bereitet dem Fischwirt momentan ein Problem, das eigentlich ganz weit weg ist: der Atomunfall in Fukushima: „Der ganze asiatische Raum ist kaputt.“ Seit die Japaner ihren Fisch zum Teil in Europa einkauften, kletterten die Preise ins Unermessliche: „Ich muss bis zu 40 Prozent teurer einkaufen, aber das kann ich an den Kunden ja nicht weitergeben.“ Maximal zehn Prozent seien da möglich.

Ein anderes Problem sei die Überfischung der Meere. Jahrelang habe er völlig darauf verzichtet, Kabeljau anzubieten, jetzt habe er ihn jedoch wieder: „Aber nur gezüchteten“. Schillerlocken werde man weiter bei ihm vergeblich suchen: „Das ist nicht tiergerecht“, beschreibt Volker Möller vorsichtig die brutale Art der Gewinnung.

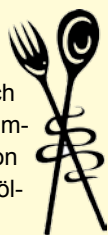
Rezept

Volker Möllers Lieblingsrezept: Man nehme festen Fisch (Garnele, Buntbarsch, Lachs), brate ihn kurz an und flammbiere ihn mit einem Schuss Sambuca. „Die Kombination von Süß (Anis) und Meer ist grandios.“ Dazu empfiehlt Möller wilden Reis.

Für die aktuelle Grillzeit hat er folgende Tipps:

Wichtig, wenn man einen ganzen Fisch (etwa Forelle) grillt, ist es, ihn einzuölen, damit die Haut nicht am Rost kleben bleibt.

Aromatisch wird er mit einer Kräuterfüllung nach Geschmack: Dill, Thymian, Petersilie, „manche mögen auch Basilikum und Rosmarin“, Knoblauch „sowieso“ - frisch aus dem Garten oder - natürlich - „vom Markt“. Ansonsten nur Salz und Pfeffer, „keine fertigen Fischgewürze, die sind meistens mit Geschmacksverstärker“.



enden saniert - Wabe plant neue Projekte

Ihre Botschaft: „100 Euro sind 1 Meter“. Anlass für den Aufruf war der schlechte Zustand des Radweges zwischen dem Kanuclub Witten und der ehemaligen Brennerlei Sonnenschein.

Dieser ist dank einer Spenden-

summe von 15 000 Euro sowie des Einsatzes der Wabe nun Geschichte. „Die Idee, 275 Meter Radweg mit Spenden zu sanieren, war angesichts leerer kommunaler Kassen der Schlüssel zum Erfolg“, hoben die Be-

Forellenzucht Elbschetal

Inh. Volker Möller
staatl. gepr. Fischwirt

- eig. Forellenzucht und Räucherei
- Feines aus Meer und Fluss
- hausgemachte Marinaden und Salate
- Backfisch und andere Leckereien

seit 20 Jahren auf Wittener Märkten:
Di, Do, Sa von 8 - 14 Uhr in Witten-Mitte
Fr von 8 - 13 Uhr in Witten-Herbede

Tel. 0178 2 13 15 89

Wir machen das!

SCHELL STARK ZUVERLÄSSIG **Kurierfahrten JAKOB**

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK **JE**
Jakob Eurotransporte

Dorfstrasse 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.Eurotransporte-Jakob.de

SAAL FÜR 80 PERSONEN
BUFFETS AUSSER HAUS

PARTY-SERVICE
WIR LIEFERN AUCH GERN
ZU IHREN NACH HAUSE



0 23 35 / 84 71 33
01 57 / 72 15 34 00



JÜRGEN MÜLLER
JUESAMUE@T-ONLINE.DE

BAHNHOF ALBRINGHAUSEN
RESTAURANT / BIERGARTEN

AM OVERBECK 38

58300 WETTER

ESBORN - ALBRINGHAUSEN



Landrat Brux und Thomas Strauch bei der Eröffnung des Teilstücks.

teiligten hervor. Alle Spender, die es wünschten, werden auf einer Tafel oder Namensplakette genannt. Gemeinsam mit Landrat Dr. Arnim Brux freute sich Strauch über den erfolgrei-

chen Abschluss und kündigte gleichzeitig das Projekt „WIR schlagen Pflöcke ein“ an. Damit soll Meter für Meter Radweg in Witten per Spenden saniert werden.

„Ich bin gern und oft hier“

Regisseur und Filmproduzent Claus Wischmann kann sich eine Rückkehr vorstellen

Claus Wischmann (45) ist Autor, Produzent und Geschäftsführer der „sounding images GmbH“ sowie Mitgesellschafter des Produktionsunternehmens „fernsehbüro“. Der Herbeder wurde nach seinem Studium als Musiker und vor allem als Autor, Regisseur und Filmproduzent international bekannt. Sein Kinodokumentarfilm „Kinshasa Symphony“ über ein Orchester im Kongo (Weltpremiere auf der Berlinale) lief auf über 50 Festivals und gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Wir trafen ihn während eines Aufenthalts bei der Familie in der Westerweide.

Herr Wischmann, nach über 40 Filmproduktionen ist Ihnen als Regisseur und Produzent mit „Kinshasa Symphony“ eine weltweit beachtete und vielfach prämierte Kino-Dokumentation gelungen. Was hat Sie an dem Thema so fasziniert?

Mir hat eine Redakteurin vom RBB (Radio Berlin Brandenburg) davon erzählt. Da ich selbst Musik studiert habe, war das genau das richtige Thema für mich. Die Kombination von klassischer Musik und Leuten, die sich an einem Ort, an dem man es nicht vermuten würde, ernsthaft mit klassischer Musik beschäftigen und dazu ihre Instrumente selbst bauen, hat mich sofort fasziniert. Wie machen die das? Die Frage fand ich total spannend.

Ich bin zunächst mit einem Kameramann nach Kinshasa geflogen. Aus dem Material haben wir einen Trailer geschnitten. Der Fünf-Minüter, der übrigens heute noch im Internet zu sehen ist, hat totale Begeisterung ausgelöst, so dass wir schließlich eine Kinoförderung bekommen haben und den Film drehen konnten.

Haben Sie heute noch Kontakt zu den Darstellern bzw. dem Orchester im Kongo?



Claus Wischmann ist oft zu Besuch bei der Familie in Herbede.

Ja, erstens ist das Orchester beteiligt an den Erlösen des Films, zum anderen haben wir viele Spenden bekommen, so dass wir schon über 100 Instrumente nach Kinshasa karren konnten. Jetzt gerade sind wieder Mitglieder des WDR-Orchesters runtergefliegen, die unterrichten dort die Musiker und haben da eine richtige Partnerschaft aufgebaut. Für mich ist das Projekt wie ein Kind, das sein eigenes Leben entwickelt.

Auf welchen Film dürfen wir uns als nächstes freuen?

Ich mache viele Filme gleichzeitig, hauptsächlich für die öffentlich-rechtlichen Sender von ARD und ZDF und arte. Zuletzt war im ZDF ein Film über ein ganz profanes Thema, einen Stau, zu sehen. Aktuell arbeiten wir zum 300. Geburtstag an einem Film über Friedrich den Großen. Über ein Kinopro-

jekt denke ich auch nach, das ist in Planung, aber noch nicht spruchreif.

Neben vielen Musikfilmen drehen Sie auch Naturfilme und -Reportagen. Wo sehen Sie selbst Ihren Schwerpunkt?

Absolut bei der Musik - das ist keine Frage. Wobei Musikfilme immer am schwersten zu finanzieren sind. Aber das ist das, was ich am liebsten mache - neben Sachen, die so ein bisschen abenteuerlich sind. Wie z.B. beim Film „Fahrt ins Risiko“, einer Reportage über die Eisstraße durch Sibirien. Das war der gefährlichste Dreh, den ich je gemacht habe. Einmal war ich selbst fast dran, als bei einem Abschleppversuch ein Haken einfach abbrach und knapp an mir vorbeiflog. Und der Kameramann ist tatsächlich mal im Eis eingebrochen, da guckte nur noch die Kamera

oben raus. Gern produziere ich auch die Reihe „Zu Tisch“ bei „arte“. Mit immerhin 140 Folgen ist dies wohl die so ziemlich erfolgreichste Serie des Senders.

Ihr Herz schlägt auch für die Musik. Schließlich haben Sie als Pianist bereits Solo- und Kammermusikauftritte bestritten. Sehen Sie sich eher als Musiker oder Filmemacher und wie können Sie beide Engagements - auch zeitlich - miteinander vereinbaren?

Ich habe Klavier studiert und ein bisschen Saxophon. Aber ich mach das nicht mehr - der Job ist ziemlich anstrengend, da bin ich froh, wenn ich noch zum Üben komme oder meine drei Kinder - zwei Jungs und ein Mädchen - begleiten kann. Die spielen alle ein Instrument.

Sie leben in Berlin und sind weltweit für Ihre Produktionen und Reportagen unterwegs. Wie verhält es sich da mit Ihrer Beziehung zu Ihrer Heimatstadt und der Region?

Dadurch, dass meine Eltern hier wohnen, meine Brüder, meine Freunde, sind die Beziehungen noch sehr intensiv. Ich bin gerne hier und relativ oft, mehrmals im Jahr. Ich habe bei meinem letzten Besuch noch gedacht: Hier lässt es sich irgendwann mal wieder leben. Ich wollte zwar als Jugendlicher schon immer weg, doch jetzt denke ich anders darüber. Ich kann theoretisch auch von hier arbeiten. Meine Kinder wären aber nicht von einem Umzug begeistert. Deshalb wird es ihn in den nächsten fünf Jahren nicht geben - aber dann vielleicht. Ich find' es hier schön und die Leute sind einfach anders als in Berlin.

Was schätzen Sie an Herbede?

Ich finde es toll, wie sich Herbede und die ganze Umgebung mit den vielen Freizeitmöglichkeiten entwickelt haben. Das ist richtig schön.

Vielen Dank, Herr Wischmann!



Tänzer der Formation Pamuzinda in Aktion.

Musik aus Zimbabwe

... beim Fest auf Schloss Steinhausen

Am 24. Juli lädt SHONA-ART ab 11 Uhr zu einem fröhlichen Sommerfest auf Schloss Steinhausen ein.

Neben Bildhauerworkshops, Kunsthandwerk und afrikanischen

Speisen konnten als Highlights gleich drei zimbabwische Musikgruppen verpflichtet werden, die dem Tag zu einem stimmungsvollen Fest verhelfen werden. Die Formation



Reggae-Klängen eindringliche Lieder über seine afrikanische Heimat.

In mehr als zwanzig Reisen in den letzten zehn Jahren hat der Galerist Bastian Müller aus Witten das Land, die Kultur und die Menschen in Zimbabwe ausführlich kennen und schätzen gelernt. Er ist seit geraumer Zeit einer der großen Förderer der Shona Kunst. Zimbabwes zeit-



PAMUZINDA (Foto) präsentiert traditionelle afrikanische Tänze und Musik. VIRGINIA MUKWESHA (kleines Foto oben) ist eine der bekanntesten Sängerinnen Zimbabwes und bezaubert mit ihrer schönen Stimme zu den Klängen der Mbira. Der zimbabwische Musiker WASU singt zu sanften





Bommerholzer Baumschulen

Wir lassen Ihren Garten aufblühen!

- Obstbäume, Beerenobst
- Laub- und Nadelgehölze
- Rhododendren
- Schlingpflanzen
- Stauden, Wasserpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Ziersträucher ... und vieles mehr!

**Containerrosen
in großer Auswahl**

Die Containerbaumschule mit fachlicher Beratung

Bommerholzer Str. 98 ■ 58456 Witten-Bommerholz
 Telefon 0 23 02 / 66 05 - 0 ■ Fax 0 23 02 / 7 13 30
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-18 Uhr ■ Sa. 8 - 14 Uhr
www.bommerholzer-baumschulen.de



Ronsiek
Friedhofsgärtnerei
Gartenpflege & Gestaltung

Fon: (02302) 420 133
 Fax: (02302) 420 134
 Mail: friedhof@ronsieks.de
 Internet: www.ronsieks.de

Unsere Leistungen für Sie

Grabpflege, Grabgestaltung, Trauerfloristik
 Gartenpflege und Gestaltung
 Baumkontrolle und Fällungen
Ausstellung und Saisonverkauf
Pferdebachstraße 103a - Witten
 Sprechen Sie uns an - Wir beraten Sie gern.



genössische Steinbildhauerei als jüngste Kunstform Afrikas hat in sechzig Jahren Entste-

hungsgeschichte unglaublich viele Talente hervorgebracht. Diese Kunst anderen Menschen zugänglich zu machen und dabei eine emotionale, geistige und auch wirtschaftliche Brücke zwischen Europa und Afrika zu schlagen, ist das Anliegen der SHONA-ART Galerie auf Schloss Steinhausen. Die zur Galerie ausgebaut Scheune sowie der Schlossgarten bieten ein außergewöhnliches Ambiente, in dem die Skulpturen in ihrer ganzen Pracht zur Geltung kommen.

Auch in diesem Jahr ist es Bastian Müller zudem gelungen, einige zimbabwische Bildhauer den Sommer über ins Ruhrgebiet zu holen. Die Künstler sind am Schloss Steinhausen regelmäßig anzutreffen.

Details zu SHONA-ART sind unter www.shona-art.com einsehbar.

Durchholzer auf Platz zwei Judoka zahlten Lehrgeld auf der Matte

Beim Bezirkseinzeltturnier der männlichen Jugend U11, U14 und U17 am 19. Juni beim TuS Eichengrün kamen insgesamt vier Durchholzer Judoka an den Start.

In der Altersklasse U14 erwischte Pascal Ballin (- 34 kg) keinen glücklichen Tag, nachdem er seine beiden Kämpfe eher durch eigene Fehler als durch zwingende Aktionen seiner Gegner verloren geben musste. Besonders die Niederlage im zweiten Kampf gegen Lucas Leflaec (JC Montreuil-Juign, FRA), dem er mindestens ebenbürtig war, war nach einem Fehler in der Bodenlage besonders bitter.

In der Altersklasse U11 starteten Lukas Ballin (- 23 kg), Finn Arnhold (- 29 kg) und Max Isermann (- 31 kg). Lukas musste bei seinem Wettkampfdebüt viel Lehrgeld zahlen. In seiner knapp besetzten Gewichtsklasse mit dem Modus „jeder gegen jeden“ konnte Lukas, nachdem er in seinem zweiten von

drei Kämpfen hart in die Matte eingeschlagen war, zu seiner letzten Kampfbegegnung aus Verletzungsgründen nicht mehr antreten. Dennoch blieb ihm als kleines Trostpflaster der 3. Platz. Auch Finn musste leider



vorzeitig die Matte räumen. In seinem ersten Kampf verlor er gegen den späteren Finalisten Athanasios Walther (TUS Lendringsen) und verletzte sich dabei, so dass lei-

der auch für ihn der Wettkampf beendet war. Wesentlich mehr Kampfglück hatte dagegen Max. Nachdem er seinen ersten Kampf mit einer Sicheltechnik nach noch nicht einmal 10 Sekunden für sich entscheiden konnte, war er auch bei seinem zweiten Auftritt erfolgreich. Mit großem Einsatz konnte er eine früh im Kampf gewonnene Yuko-Wertung bis zum Ende der Kampfzeit halten. Nicht ganz chancenlos, aber letztlich dann doch unterlegen musste er das Finale gegen Leon Zander

(Börde Union) verloren geben, nachdem er sich aus einem Haltegriff nicht mehr befreien konnte. Dennoch ist der 2. Platz für Max ein schöner Erfolg. S. Rehtanz



Diakonie Ruhr größtes Team beim Firmenlauf

64 Läuferinnen und Läufer hat die Diakonie Ruhr am 7. Juli beim dritten AOK-Firmenlauf am Kemnader See auf die Strecke geschickt. Damit stellte sie diesmal das mit Abstand größte Team. Allein aus dem Jochen-Klepper-Haus in Bochum beteiligten sich 24 Mitarbeiter an dem Firmenlauf. Auch das Altenzentrum Rosenberg, das Evangelische Krankenhaus Witten und das Kinderhaus Bochum waren gut vertreten. Als schnellster Läufer des Teams absolvierte Malte Voß die fünf Kilometer lange Runde in 19:51,1 Minuten, schnellste Frau der Diakonie Ruhr war Marina Müller mit 29:47,4 Minuten. In der Mannschaftswertung belegten die Teams der Diakonie Ruhr Platz acht bei den Männern und Platz 33 bei den Frauen.

Foto: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr



Stadtschänke wiedereröffnet

Ein gepflegtes Bier trinken und gutbürgerliche Gerichte genießen - das ist jetzt wieder in der Stadtschänke möglich. Nach einer umfangreichen Innenrenovierung haben Ingo Schultz und Doris Ferdin das Traditionslokal in der Meesmannstraße am 1. Juli wiedereröffnet. Die ersten Gäste am Eröffnungstag wurden gleich am Eingang von „Frollein Birnenstengel“ (o. Mitte), der „Arbeitsamtsaushilfe mit Diplom“ (Martina Ende-Bollin), frech-charmant mit einem Gläschen Sekt oder Saft begrüßt. Jetzt will Ingo Schultz auch bald die Außenfassade des historischen Hauses mit Naturschiefer versehen und vor dem Lokal Sitz- und Verweilmöglichkeiten aufstellen. Eine schöne Bereicherung der Meesmannstraße! Und für die Sportfans bietet die Stadtschänke noch ein besonderes Highlight: Über „Sky“ können sie die aktuellen Spiele z.B. der Fußball-Bundesliga live verfolgen!



Heimatverein Herbede e. V.

Wilhelmstr. 4, 58456 Witten-Herbede;
Kto. Nr. 200 12 38 Stadtpark-
kasse Witten, BLZ 452 500 35
Mitglied im Westfälischen Heimat-
bund



Tagesfahrt zum schwarzweißen Fachwerkjuwel Freudenberg

Der Heimatverein Herbede lädt ein zu einer Tagesfahrt am Sonntag, dem 31. Juli, nach Freudenberg bei Siegen. Los geht es ab 9 Uhr vom Aldi Herbede, vorher fährt der Bus eine Abholrunde. Gäste sind gerne willkommen.

Zwischen Rothaargebirge und Westerwald am Rande des Siegerlands in Südwestfalen liegt der reizvolle Luftkurort Freudenberg. Sein Name leitet sich ab vom Freiheitsberg, dem Ort, wo der Landesherr seinen Untertanen innerhalb eines bestimmten Bezirks Schutz und größtmögliche Freiheit zusagte.

Im Herzen der Stadt Freudenberg findet sich der historische Stadtkern, der ‚Alte Flecken‘. Hier drängen sich dicht an dicht schwarz-weiße Fachwerkhäuser, die zusammen gesehen ein Baudenkmal von internationaler Bedeutung darstellen.

Lassen wir uns bei einer Stadtführung auf die Schönheiten von Freudenberg hinweisen.

Anmeldung unter Telefon 760 273.



Die erfolgreichen „Flying Angels“.

Schöne Erfolge

... bei verschiedenen Turnieren

Auf Grund der guten und konstanten Form konnten die Turnierreiter des Reit- und Fahrvereins Witten e. V. von den verschiedensten Turnierorten wieder mehrere vordere Platzierungen vermelden.

In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld von insgesamt 105 Startern in drei Abteilungen konnte sich Timo Mölders beim Reit- und Springturnier Balve - national - mit der Schimmelstute Ramona in der Springprüfung Kl.M* und einem Null Fehler-Ritt in 63,09 Sek. einen hervorragenden neunten Platz sichern. Die Ergebnisse dieses Paars, drei M-Platzierungen in Folge, lassen auch für die nächsten Turniere hoffen, bei denen dann auch Starts in der Springprüfung Klasse S geplant sind. Aber auch

freulich war auch das Ergebnis der jungen E Mannschaft des Reit- und Fahrvereins Witten e. V., die unter dem Namen „Flying Angels RFV Witten“ gestartet war und mit den Reiterinnen Annika Zaib auf Funny, Lara Käseberg auf Kayu und Paula Rumberg auf Maria einen tollen zweiten Platz mit der Wertnote 19,70 auf dem Siegtreppchen hinter der Mannschaft des Märkischen Reitervereins Hamm erringen konnte. Bei ihrem zweiten Start in der Dressurprüfung der Kl.A konnte Lena Faulhaber mit dem 11-jährigen Haflinger Wallach Amigo in einem Starterfeld von 32 Teilnehmern einen 11. Platz erreichen und so noch eine Schleife mit nach Hause nehmen.



Beim Reit- und Springturnier in Hattingen-Dumberg

haben darüber hinaus auch wieder die Geschwister Eppelsheimer zahlreiche Erfolge verbucht. Annabel auf Lorbas im Dressurwettbewerb Kl.E Platz drei mit der Wertnote 7,30, im Stilspringwettbewerb Kl.E Platz 2 mit der Wertnote 7,80 und im Reiterwettbewerb der unangefochtene Platz 1 mit der Wertnote 7,80. Caroline Eppelsheimer war mit Dream of Girl in der Springpferdeprüfung Kl.L mit der Wertnote 7,80 auf dem achten Rang platziert worden. Erfreulich war auch das Ergebnis von Charlotte Marks mit Lorbas im Dressurreiter-Wettbewerb mit der Wertnote 6,90 auf Platz 6.

Beim Reit- und Springturnier in Lünen-Brambauer, das auch gleichzeitig als Kreismeisterschaft des Kreisreiterverbandes Dortmund ausgeschrieben war, konnten schöne Erfolge verbucht werden. Besonders er-

Heinrich Wilhelm Dönhoff

MGV „Deutsche Eiche“ Feuerwehr Buchholz SOMMERFEST

auf dem Pausenhof der Grundschule
Witten/Buchholz, Buchholzerstr. 35

am Samstag, dem 23. Juli 2011
ab 19 Uhr mit Musik von

DJ EBS

am Sonntag, dem 24. Juli 2011
ab ca. 11 Uhr:

Gesang mit befreundeten Chören

Moderation: Peter Niemann

13 Uhr: Erbsensuppe, 14 Uhr: Kinderfest

Die Sängerfrauen verkaufen Kaffee und Kuchen.

Große Verlosung an beiden Tagen

**Kühles Pils und Gegrilltes kann man
Samstag und Sonntag genießen.**

Hochkarätig besetzt Stadtwerke-Industriecup in Herbede

Der Stadtwerke-Industriecup wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Herbeder Sportplatz ausgetragen. Die Vorrundenspiele werden vom 22. bis 24. Juli, die Finalsspiele vom 29. bis 30. Juli ausgetragen. Die Siegerehrung wird am Samstag, 30. Juli, gegen 20 Uhr erfolgen.

Mit zwei Westfalenligisten (TSG Sprockhövel und Aufsteiger TuS Heven), zwei Landesligisten (Gastgeber SV Herbede und TuS Stockum) sowie zwei Bezirksligisten (Aufsteiger VfB Annen und SC Obersprockhövel) spielt ein interessantes Teilnehmerfeld an zwei Wochenenden um den Sieg.

Stadtwerke – Industriecup
beim SV Herbede 1916 e. V.
22.07.2011 bis 30.07.2011

Gruppe A

SV Herbede
TuS Stockum
SC Obersprockhövel

Gruppe B

TSG Sprockhövel
TuS Heven
VfB Annen

Spielplan

Freitag, 22. Juli 2011

Gr. A: 17.30 Uhr SV Herbede – TuS Stockum
Gr. B: 19.30 Uhr TSG Sprockhövel – TuS Heven

Samstag, 23. Juli 2011

Gr. A: 15.00 Uhr TuS Stockum – SC Obersprockhövel
Gr. B: 17.00 Uhr TSG Sprockhövel – VfB Annen

Sonntag, 24. Juli 2011

Gr. A: 14.00 Uhr VfB Annen – TSG Sprockhövel
Gr. B: 16.00 Uhr SC Obersprockhövel – SV Herbede

Halbfinale

Freitag, 23. Juli 2011

17.30 Uhr 1. Gruppe A – 2. Gruppe B
19.30 Uhr 1. Gruppe B – 2. Gruppe A

Finalspiele

Sonntag, 30. Juli 2011

14.00 Uhr Spiel um den 5. & 6. Platz
16.00 Uhr Spiel um den 3. & 4. Platz
18.00 Uhr Endspiel
20.00 Uhr Siegerehrung

Der Stadtwerke – Industriecup 2011 wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des örtlichen Sponsors: Johannes Dörner, Friedrich-Johannes Dörner, Michael „Geeschmiedt“ Dr. Weiger (DPR) & Co. KG, Lohr & Partnermacher, Dörner & Partnerhaus GmbH

Hören Sie besser, mit

Paul Rybarsch
Hörgeräten



vorhanden Witten, Johannisstr. 17



7. Knappentag auf Zeche Nachtigall

Längst Tradition ist diese Veranstaltung, die gemeinsam vom Südwestfälischen Knappenring und LWL-Industriemuseum ausgerichtet wird.

Um 11 Uhr am Sonntag, 3. Juli, wurden die teilnehmenden Knappenvereine (Foto rechts) und zahlreiche Gäste musikalisch vom Spielmannszug Bochum-Linden-Dahlhausen begrüßt.

Es folgte die Vorstellung der teilnehmenden Knappenvereine, die mit ihren eindrucksvollen Fahnen angetreten waren. Aus Herbede waren dabei der



Stracke und Fahnenträger Michael Heinzer.

Begrüßt und vorgestellt wurden sie von Museumsleiter Michael Peters

und dem Sprecher des Südwestfälischen Knappen-

Die anschließende ökumenische Bergmannsandacht gestalteten die Geistlichen Pastor Jürgen Kroll (ev.) und Diakon Paul Fischer (kath.) in beeindruckender Weise. Es folgte eine Reihe von Gruß-

worten von Vertretern aus Verbänden und Politik, darunter der Vorsitzende des NRW-Dachverbandes der Knappen- und Unterstützungsvereine, Uwe Enstipp. Ein variantenreiches musikalisches Programm genossen sodann die zahlreichen Teilnehmer von Nah und weniger Nah:



Die Knappen aus Gerthe mit ihren befiederten Schachthüten ... und die aus Stiepel mit Berg-



mannslampe auf dem Tisch. Auch die Bergfrauen aus Lünen-Alstedde mit ihren schmucken Kostümen fehlten nicht ... und auch die Klei-



nen mit ihren selbst gebastelten Hüten, geziert vom bergmännischen Gezähe „Schlägel & Eisen“. Sie alle hörten den Gesang des Männerchores „Die Glocke“ Langendreer und die Dudelsack-Melodien der „Rhine Area Pipes & Drums“ Düsseldorf und nutzten ein informatives Museumsprogramm bis in den späten Nachmittag und Abend.



Knappen- und Unterstützungsverein Glück Auf Herbede 1884, vertreten durch den Vorsitzenden Martin Rosendahl (links) und Fahnenträger Hans-Dieter Radke (rechts) sowie der Hammerthaler Knappenverein 1890 mit seinem Vorsitzenden Helmut

(links) und dem Sprecher des Südwestfälischen Knappen-



Ein tolles Programm... ... doch Sorgen bei der Volksbühne

Ein tolles Programm - das bietet die Volksbühne auch in der kommenden Saison 2011/2012 wieder mit sieben Aufführungen in den Abendrängen und fünf in den S-Ringen am Nachmittag.

Ausgewogen ist es auch mit den Anteilen an Musiktheater und Schauspiel und „Delikatesen“ wie „Der blaue Engel“ oder „The Mystical Dance of Ireland“. Die Abonnenten des Abendrings können darüber hinaus

noch eine Aufführung der S-Ringe nach Wahl besuchen. Dieses Angebot des privaten Vereins an wahrhaft hochrangigem Theater auf eigenes Risiko ist umso anerkennenswerter, als es mit gekürzten städtischen Zuschüssen gestaltet wird: Von (umgerechnet) rund 224 000 Euro in der Spielzeit 1998/99 gehen sie im nächsten Jahr gar auf 117 000 Euro zurück. Dieser Aderlass kann nur durch eine geschickte Einkaufspolitik

kompensiert werden und dadurch, dass alle Aufführungen zwei Mal an zwei aufeinanderfolgenden Tagen geboten werden, so dass Anfahrt sowie Auf- und Abbau nur einmal erforderlich sind. Aufgegeben werden musste bedauerlicherweise die beliebte Studiobühne, da die Aufstellung der Stühle hinter der Bühne nicht mehr darstellbar ist.

Existenzfähig ist der Verein nur noch durch die Mitgliederzahl von rund 1750 und dem zusätzlichen Kartenabsatz im freien Verkauf. Wenn Sie Mitglied werden wollen oder nähere

Auskünfte wünschen: Die Geschäftsstelle ist in Witten, Gerichtsstraße3/Ecke Körnerstraße, Telefon (02302) 2 35 16.



Von links: die Vorstandsmitglieder Michael Bloch, Dr. Gabriele Thiem-Müller, Klaus Hake und Vorsitzender Heinz Bekemeier



Gemeinsam und unter Anleitung spielen Senioren und Kinder.

Minigolf im Altenzentrum

Schüler und Senioren spielen gemeinsam

Sie fragen schon ganz aufge-regt: „Wann kommen denn die Kinder wieder?“ So be-geistert sind die Bewohner und Bewohnerinnen des Al-tenzentrums St. Josefshaus, wenn es ums Minigolfen geht.

Denn seit März diesen Jah-res rücken einmal monatlich interessierte Schüler der Her-beder Grundschule in der Vo-estenstraße an, um auf einer Indoor-Minigolfbahn einen spie-

lerischen und fröhlichen Nach-mittag mit den Senioren zu verbringen. Mittlerweile haben sich bereits feste Paare - jung und alt - gebildet, um gemein-sam die beste Punktzahl beim Einlochen zu erstreiten. Und auch ein Rollstuhl stellt da kein Hindernis dar. Drei Schläge pro Person sind erlaubt. Am Ende gibt es sogar Medaillen für die besten Teams.

Möglich wurde diese Aktion durch die Dauer-Leihgabe einer

Indoor-Minigolf-bahn durch den Stadt-sportver-band Witten e.V. Nach den Ferien gibt es eine Neu-auflage, auf die sich alle Beteilig-ten schon freuen. „Eine schöne Sa-che“, meint nicht nur Schulleiterin Sabine Bender.



Um diese Medaillen geht es.

Ruhrgebiets-Künstlerin stellt aus

Eine Leistungsschau ihrer Bilder zeigt die Ruhrgebiets-Künstlerin Annette Dyba vom 31. Juli - 14. August 2011 im Kulturzentrum Hof Jünger, Wellbraucksweg 2 - 4, in Bottrop-Kirchhellen.

Annette Dyba, geb. 1971 in Gelsenkirchen, ist Künstlerin und Di-plom-Designerin. Sie ist in Gladbeck aufgewachsen und zeigt ihre Bilder in Ausstellungen seit ihrem 17. Lebensjahr. Die Vernissage



zu ihrer neu- en Ausstel- lung ist am Sonntag, 31. Juli, von 11 bis 18 Uhr im Kultur- zentrum Hof Jünger. Die Ausstellung

Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede gGmbH



www.josefshaus-herbede.de



Das Werk ist vollbracht



Dank sei dem Herrn!



*Wir danken allen, die dazu beigetragen haben
und die bei unserer schönen
Wiedereröffnungsfeier dabei waren!*

Das Leitungsteam des St. Josefshauses:

Günter Schröder **Hedwig Deppe** **Sascha Winkel**
Geschäftsführer *Pflegedienstleiterin* *Prokurist*

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55
schroeder@josefshaus-herbede.de

zeigt Bilder, die von 2005 bis heute entstanden sind. Alle Bil- der sind in Acryl auf Leinwand. m Moment stellt Annette Dyba in Witten in der Praxis Dr. No- bbe, Ruhrstraße 75, aus. Wei- tere Ausstellungsanfragen in Witten und Hattingen liegen ihr bereits vor, so dass es voraus-

sichtlich im Herbst zu weiteren Ausstellungen der Ruhrgebiets- künstlerin in heimischen Raum kommen wird.

Für weitere Informationen er- reichen Sie Annette Dyba un- ter der Telefonnummer 0177 - 8798399 oder der Email-Ad- resse adyba@gmx.de.

Aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste

Freitag, 15. Juli

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 17. Juli

10.30 Uhr Familiengottesdienst „Open Air“ In Durchholz zum Abschluss der „Tigerbande“ mit Pfarrerin Ute Wendel und Diakon Thorsten Schröder

10.30 Uhr Kinderkirche mit Eltern in Herbede mit Pfarrer Martin Marczinowski und Team

Freitag, 22. Juli

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

Freitag, 29. Juli

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Herbede mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Durchholz (Pfrn. Wendel)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buchholz (Pfr. Marczinowski)

Freitag, 12. August

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum in Herbede, (Pfr. Marczinowski)

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Durchholz, (Pfrn. Wendel), 10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede, (Pfr. Marczinowski)

Veranstaltungen

Montags 14 Uhr Tanzgruppe Markus Zentrum, Fr. Emde Tel. 02302-79520, 17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus-Zentrum, 20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

Dienstags 19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs 15 Uhr Kinderclub im Hause „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange Tel. 71055

19.30 Uhr Abendkreis Markus Zentrum, 20.30 Uhr Stammtisch Markus-Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags 16.30 Uhr Kinder-Singkreis „KG-Spatzen“ Schöpfungskirche Durchholz, Tel. 760590, 17.30 Uhr Treffen der „Ottifanten“ (am 21. Juli.), 18 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche, 19.30 Uhr Eucharistie, Chorprobe, Markus-Zentrum mit Hr. Hartwig Tel. 7070812

Freitags 17 Uhr Jugendmitarbeiterkreis und Andacht im Markus-Zentrum, 19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus-Zentrum, mit Ulrich Oberste-Padtberg Tel. 780571

Neuapostolische Kirche www.nak-en.de

Unsere Gottesdienste

in der Neuapostolischen Kirche Wengern

Sonntags, 9.30 Uhr, mittwochs, 19.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntags, 9.30 Uhr Sonntagschule

Montags, 19.30 Uhr Chorprobe

Dienstags, 19.30 Uhr Jugendaktivität

Weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.nak-en.de

30



Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Dienstag

8.30 Uhr Betsingmesse (1x im Monat) Pfarrkirche Herbede

Mittwoch

8 Uhr Schulmesse der Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

Beichtgelegenheiten St. Peter u. Paul: Samstag, 17.30 - 18 Uhr

Katholische
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



Besondere Termine

Bericht vom Pfarrfest

Unser Pfarrfest mit Sonne, Wind und Regen und eher kühlen Temperaturen, die das Verweilen unter den Zeltdächern auf den Bänken und an den Tischen nicht gerade zum reinen Vergnügen werden ließen – so gestaltete sich unser Fest in diesem Jahr. Wo bei am Samstagabend ohne Niederschlag auf dem Kirchparkplatz richtig was los war, als die Gruppe „BOP“ zur Bestform auflief und vor sehr vielen Zuhörern bis 23.30 Uhr alle in Stimmung versetzte. „BOP“ und den „Nachtwächtern“, die am Sonntagnachmittag ihren Auftritt hatten, sei herzlich gedankt, ebenso den zahlreichen Helferinnen und Helfern, nicht nur aus unseren Gruppen und Verbänden, sondern aus ganz Herbede, z. B. aus unserem Schützenverein.

17. Juli Gemeindefest in Buchholz

Zeche Theresia

25 Jahre Muttenthalbahn

Sonntag, 17. Juli

Fahrbetrieb - Kipplorenz Zug im Einsatz!

Sonntag, 7. August

Fahrbetrieb - „Teddybärenzug“. Kinder, die ihren Teddy mitbringen, fahren kostenlos mit.

Donnerstag, 11. August

18 Uhr: „Konzert mit Café



Möpschen“. KEIN Fahrbetrieb.

Samstag, 13., bis

Sonntag, 14. August

10 - 18 Uhr Kleinbahntreffen - 25-jähriges Vereinsbestehen der AG Muttenthalbahn e.V.; Gastfahrzeuge im Einsatz

Geöffnet jeweils 10 bis 18 Uhr

Neue alte Wagen fürs Museum

Die Sammlung der Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn e.V. ist um einige weitere wertvolle Exponate aus dem Feldbahnbereich gewachsen.

Geschenkwiese konnten vier Mannschaftswagen und ein Aufenthaltswagen mit Original-Werkzeug für einen Torfabstich übernommen werden. Die Mannschaftswagen - gebaut im 1. Weltkrieg für die Westalliierte Militärbahn - dienten nach dem Krieg zum Transport von Zuchthäuslern zu Arbeitseinsätzen im Moor. Die Fahrzeuge (in unrenoviertem Zustand) können an den Betriebstagen der Muttenthalbahn in Augenschein genommen werden.

Für das leibliche Wohl der Museumsgäste steht wie gewohnt unser Café Theresia mit frischen Waffeln, Bockwurst, Bratwurst und Schmalzbrotzen sowie heißen Getränken zur Verfügung. Kalte Getränke gibt es an unserem Getränkestand.

Der neu möblierte Biergarten lädt zu einem Besuch ein.



Mode aus zweiter Hand bietet „tragbar“ nun auch in Herbede an.

„tragbar“ nun auch in Herbede Sonderverkauf in der Meesmannstraße

Am 4. Juli haben die vhs Witten | Wetter | Herdecke und die QuaBeD gGmbH im ehemaligen Schuhgeschäft Ries einen Sonderverkauf ihres Sortiments aus „tragbar“ eröffnet.

Die beiden Kooperationspartner qualifizieren in den „tragbar“-Läden Frauen und Männer, die an den ersten Arbeitsmarkt (zurück-)geführt werden sollen oder das Feld „Verkauf“

kennen lernen möchten. Häufig stehen ihnen Vermittlungshemmnisse wie Sprachdefizite oder mangelnde Erfahrungen im Weg. Hier finden sie unter kundiger Anleitung eine Möglichkeit, sich auszuprobieren und zu erproben, ob dies der geeignete Bereich für sie ist und im welchem Umfang die Beschäftigungsmöglichkeit realistisch ist.

Zunächst vorübergehend bietet „tragbar“ Bekleidung für die ganze Familie. Besonders groß ist die Auswahl bei der Damenbekleidung. Hier kann man nach Herzenslust zwischen Blusen, Shirts und Hosen stöbern. Schuhe gehören ebenso dazu wie Handtaschen, Schmuck und vielfältige Accessoires. Gilda Louis von der vhs: „Aber auch Herren und Kinder kommen bei uns nicht zu kurz.“ Der ökologische Aspekt der

Wiederverwertung steht bei der Grundidee Textilrecycling immer wieder im Vordergrund. So können nun auch die Herbeder vor Ort ihre Kleidung gegen Kommission oder als Spende

im Laden abgeben. Kommissionsware verbleibt sechs Wochen im Ladenlokal. Bei einem Verkauf erhält der Besitzer 43 %, „tragbar“ 57 % des Verkaufserlöses. Sollte das Bekleidungsstück nicht verkauft werden,

so kann sich der Besitzer nach Ablauf der Frist entscheiden, ob es es spendet oder zurücknimmt. Die Ware, die man abgibt, sollte noch in einem guten Zustand sein - „so, als ob man es selbst kaufen würde“, so Gilda Louis. Sommerware kann noch bis zum 15. August abgegeben werden, danach nur noch Herbst- und Winterware.

Öffnungszeiten sind Mo, Mi, Sa, von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Di und Do von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 9 -13.30 und 15 -19 Uhr. Vor Ort können Interessierte entweder Anne Kühn, Denise Richert, Natalie Rausch oder Michaela Brehm, die dort im Wechsel tätig sind, Der Sonderverkauf in Herbede ist vorerst nur „vorübergehend“ geplant. Von der Frequenz hängt es letztendlich ab, ob man länger bleibe, so Gilda Louis.



VdK-Minigolf

„Talk im Pütt“ on tour in Heven

Im Juni war es wieder so weit, wie voriges Jahr versprochen haben wir den „TALK IM PÜTT“ auf dem Minigolfplatz vom Vereinsmitglied Hans Brose in Heven verlegt.

Eigentlich ist jeden dritten Dienstag im Monat die Gaststätte „Am Pütt“ in Witten Herbede Treffpunkt von Mitgliedern des Sozialverband VdK, dem größten Sozialverband in Deutschland mit weit über anderthalb Millionen Mitgliedern. Das sind einige

Stunden mit Gleichgesinnten, die meist mit viel Spaß und Lachen bei Kaffee und Kuchen verbracht werden und diese schönen Stunden stehen seit über neun Jahren immer unter einem Motto. Das sind immer Themen die voll aus dem Leben gegriffen sind und vom allgemeinen Interesse. Wie gesagt, der Spaß kommt nie zu kurz, sei es bei einem Quiz oder auch beim Bingo-spiel.

Einige Mitglieder wurden durch unseren eingerichteten Fahrservice in Herbede abgeholt. Es ist ja so, obwohl der Altersdurchschnitt im Sozialverband VdK kontinuierlich sinkt, werden unsere Aktivitäten hauptsächlich von den älteren Mitgliedern besucht, da den Berufstätigen nicht die Zeit zur Verfügung steht, wie den Rentnern. Deshalb gehört den nicht so mobilen Mitgliedern unsere besondere Aufmerksamkeit.

Begrüßt wurden wir auf das

herzlichste vom Ehepaar Inge und Hans Brose.

Inge Brose hat die Mühe auf sich genommen für uns leckere Matjesbrötchen herzurichten. Inge Brose ist eine verdienstvolle Minigolfspielerin, die nicht



nur Deutsche Meisterschaften gewonnen hat, sondern auch Europäische.

Das Wetter hat mitgespielt und so konnte das Spielen beginnen und es war fantastisch, wie viel Lachen über den

Platz wehte, das oft noch von Jubelschreien bei einem Ass übertönt wurde. Bei dem Spiel wurde manches Wehwehchen vergessen und es hat sich bewahrt Spaß und Bewegung ist ein Jungbrunnen. Diesen braucht eine junge Enkelin,

die auch dabei war (kleines Foto), sicherlich noch nicht. Die Zeit verflieg wie im Fluge und schon stieg uns der Duft von gegrillter Bratwurst in die Nase,

die unser Grillmeister Hans Brose schon auf dem Rost hatte und die natürlich nach der Bewegung an frischer Luft köstlich schmeckte.

Da kann ich als 1. Vorsitzender nur Danke sagen, dass so viele liebe Menschen da waren. So gut besucht war seit Ewigkeiten kein „TALK IM PÜTT“ mehr.

Siegfried Boldt



Weltmeisterlich



Ausgeschieden: Team Deutschland ereilte das gleiche Schicksal wie der DFB-Frauenelf. Nur, dass niemand wirklich traurig war beim Turnier der Herbeder Grundschule auf dem Sportplatz. Ob nun ganz vorn („Kanada“ und „Neuseeland“ bei den Klassen 1-2, „Norwegen“ und „Australien“ bei den Klassen 3-4) oder ganz hinten - die Kinder hatten unter Anleitung des Trainers Björn Brose (Foto lks.) vom SV Herbede jede Menge Spaß. Alle Mannschaften waren nach den teilnehmenden Ländern bei der Frauen-Fußball-WM benannt. Viele Eltern verfolgten als Zuschauer den schönen Fußball-Spaß.

Auswahl statt Kompromisse!

Alles für Haus und Garten zum Bestpreis

HolzLand Wischmann

– erste Adresse in der Region bei Böden, Türen und Gartenholz

Genießen Sie das gute Gefühl, aus den Vollen zu schöpfen: mit der **größten Auswahl im Ruhrgebiet** bei Böden, Türen und Holz im Garten! Machen Sie Schluss mit den Kompromissen, und setzen Sie auf **echte Fachberatung** statt Baumarkt-Halbwissen.

Unsere Produkte erhalten Sie auf Wunsch inklusive **meisterhafter Montage** und genießen das Rundum-Sorglos-Gefühl, alles aus einer Hand zum Festpreis zu bekommen. HolzLand Wischmann garantiert Ihnen **günstigste Preise** in Bezug auf Qualität und Leistung!



Bangkirai Terrassendiele

C-Grade, 25 x 145 mm, verschiedene Längen

ohne Abb. ab **4,95 €/lfm**

WPC Terrassendiele ECO

20 x 140 mm, Farbton Bangkirai

ohne Abb. ab **3,95 €/lfm**

Bangkirai Terrassendiele

Original Yellow Balau,

25 x 145 x 2770 mm

ohne Abb. ab **5,95 €/lfm**

Menz Premium Sichtschutzzaun ohne Abb.
modern patinagrau vorlasiert
179 x 179 cm

169,00 €/Stück

Gartenmöbel-
sonderverschluss

bis zu
70%
Rabatt auf
Gartenmöbel!

Westerweide 27
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02/28 27 39-0
Fax 0 23 02/28 27 39-39

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr
So* 14.00 – 17.00 Uhr
* Schautag: keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand
Wischmann
Handel & Handwerk
www.holzvischmann.de